



# TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger

## Der Frühling kommt

Ihre Fitness auch?



Fit und gesund in Tutzing



High noon auf der Foodmeile



Epilog der Elly Ney-Debatte

<b>EINBLICK</b>	<b>3</b>
<b>TUTZING REPORT</b>	<b>4</b>
Fitnessmarkt Tutzing	4
Was unsere Schüler mittags mampfen	6
Dr. med. Marianne Koch: Älter werden – na und?	7
<b>UNSERE GEMEINDE</b>	<b>8</b>
Elly Ney: Versöhnung und Epilog	8
Energie-Fortschritt: Geothermie für Tutzing?	9
Redebilanz im Rathaus, BRK-Mittagsbetreuung	10
Aus den Ortsgemeinden: Monatshausen	11
Bürger fragen: Nervenkitzel Kustermannstraße	12
Helferkreis Lichtblicke	12
<b>HANDEL, HANDWERK &amp; SERVICE</b>	<b>14</b>
Firmenreport Sweet Company	14
Service: Augen auf beim Pflanzenkauf	15
Naturheilpraxis Landmann	16
<b>WIE ES FRÜHER WAR</b>	<b>18</b>
Serie: Alte Tutzinger Flurnamen	18
Neues Tutzing-Buch	18
Kirchenjubiläum Josephitag	19
<b>TUTZINGER SZENE</b>	<b>20</b>
Liederkranz Tutzing / DAV Sektion /Förderverein Fischerhochzeit / Schützengesellschaft Immergrün	
<i>Junges Tutzing</i>	<i>22</i>
Literarische Boxershortstories / Moog liest vor / Jungbürger mit Cello-Karriere	
<b>NOTDIENSTE APOTHEKEN</b>	<b>24</b>
<b>KALENDER &amp; KONTAKTE / KIRCHENMITTEILUNGEN</b>	<b>26</b>
<b>DER TRATZINGER</b>	<b>34</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>35</b>

## Neue Redaktionsanschrift:

**Email:**  
redaktion@tutzinger-nachrichten.de

**Post:**  
Tutzing Nachrichten  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing  
www.tutzinger-nachrichten.de

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 5. März 2009.  
Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte möglichst als Email oder auf CD  
Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Titelbild März:  
Andreas Schauer  
www.5-Seen-Bilder.com



## Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der März-Ausgabe Ihrer Tutzinger Nachrichten halten Sie ein Heft in einer neuen, veränderten Form in den Händen.



Eine solche Neugestaltung ist nicht einfach, sind doch über 26 Jahre hinweg Vertrautheit und Gewöhnung entstanden, wenngleich es im Laufe der Zeit immer schon mal kleinere Neuerungen und Umgestaltungen der Tutzinger Nachrichten gegeben hat. Erwartungen und auch Ansprüche wandeln sich. Dem wollen wir jetzt durch eine ebenso konsequente wie behutsame Anpassung und moderate Modernisierung Rechnung tragen.

So haben wir uns bemüht, zu verbessern, ohne zu revolutionieren - sowohl was das Erscheinungsbild angeht, als auch in dem, was Sie inhaltlich von Ihren Tutzinger Nachrichten erwarten dürfen. Unser Ausgangspunkt ist nach wie vor: Die Tutzinger Nachrichten sind das Magazin für die Bürger Tutzings mit seinen Ortsgemeinden Traubing, Monatshausen und Kampberg, aber auch mit Reichweite und Leserinteresse in den Nachbarorten.

Wir sind **bürgernah**, weil bei den Tutzinger Nachrichten Bürger für ihre Mitbürger arbeiten, Vereine, Verbände und Leser ihre Beiträge liefern.

Wir sind **unentgeltlich**, weil unsere Arbeit ehrenamtlich geschieht und die Tutzinger Geschäftswelt unsere Kosten durch ihre Anzeigen refinanziert.

Wir sind **unabhängig**, weil wir keine Subventionen brauchen und erhalten.

Wir als Herausgeber haben mit Bedacht als Rechtsform die eines eingetragenen Vereins gewählt, da wir nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind, sondern auf die bestmögliche Erfüllung unseres Satzungszwecks. Und der heißt Information für Tutzing und seine Ortsgemeinden.

Bei aller Anerkennung, die wir für unser ehrenamtliches Engagement erfahren, sind doch die Erwartungen an ein professionelles Arbeiten gestiegen. Das ist der Grund, weshalb wir uns an verschiedene Neuerungen gewagt haben: Mit einem neuen Erscheinungsbild und modernem Layout sind wir jetzt ein Magazin, das sich noch deutlicher von den zahlreichen wild gemusterten Wegwerfzeitungen unterscheidet, die man ständig im Briefkasten findet. Für viele Leserinnen und Leser – eine ganze Reihe davon im Ausland – sind die Tutzinger Nachrichten sogar ein Sammlerobjekt. Das soll so bleiben.

Inhaltlich finden Sie Rubriken, die Übersicht und Zuverlässigkeit bringen. Nachrichten und Kommentare sorgen für Aktualität. Dazu gehört auch die Berichterstattung über wichtige gemeindepolitische Projekte und Maßnahmen unter der Rubrik „Unsere Gemeinde“. Hier streben wir eine verlässliche Kooperation mit dem Rathaus und seinen Gremien an. Auch mit den Vereinen, Verbänden und allen anderen Institutionen und Initiativen, die das Leben in Tutzing für alle Generationen mitgestalten und bereichern, arbeiten wir zusammen. So wollen wir uns künftig auch verstärkt Themen zuwenden, die Tutzings Jugend betreffen.

Sie sehen, wir haben viel vor. Gelingen kann das nur, wenn Sie uns als interessierte, dialogbereite Leserschaft erhalten bleiben.

Herzlichst  
Ihre

*E. Schmitz*  
Elke Schmitz

Überzeugende Kompetenz und  
sympathischer Dialog

**U. B. I**  
IMMOBILIEN

**U. B. I IMMOBILIEN** Ursula Bluhm  
Hauptstraße 35 • 82327 Tutzing  
08158-9066290 • www.ubi-immobilien.de

Reparatur aller Fabrikate  
**Volkswagen und Audi**  
Spezialwerkstatt

**VOLTRAN Autogas-Anlagen**  
Wir machen Ihr Auto fit für Gas.

Beratung bei uns im Haus:

Kfz-Meister-Fachbetrieb  
Autohaus

**Pohlus**

Hauptstraße 100 Tel. 08158/93000  
82327 Tutzing Fax 08158/1511



**LYRA GIOTTO** be-bè

Ein komplettes Sortiment zum Malen und Basteln für Kleinkinder ab 2 Jahren. Alle Produkte wurden zusammen mit Müttern entwickelt. Die Verpackungen lassen sich einfach öffnen und wieder verschließen. Die Produkte sind CE-konform und erfüllen die Anforderungen für sicheres Spielzeug. Kleine Teile, die verschluckt werden könnten, lassen sich von den Produkten nicht entfernen!

**(+ Punkte) für Kinder:**  
✓ leichte Handhabung  
✓ tolle Farben  
✓ spielerisches Lernen

**(+ Punkte) für Eltern:**  
✓ sichere u. unbedenkliche Produkte  
✓ abwaschbar von Händen u. Textilien  
✓ dermatologisch getestet

**Der Laden**  
Schreibwaren · Büro- u. Schulbedarf · Passbilder  
x LOTTO x TOTO Lotterie  
Rosemarie Wunsch  
Greinwaldstraße 3 · 82327 Tutzing · Tel. 08158/1884 · Fax 7999  
www.schreibwaren-wunsch.de e-mail: derladen@schreibwaren-wunsch.de

## Hauptsache gesund

In Tutzing herrscht Vielfalt für jeden Fitness-Anspruch.

Kommt der Frühling, breitet sie sich unübersehbar aus – die neue Lust an Fitness und einer Figur, die den Winterspeck nicht in die Zeit der lauen Lüfte transportieren soll. Ob die tägliche Zeitung, ob Hochglanzmagazin, ob Radio und TV oder die zahlreiche Gesundheitsliteratur in Tutzings Buchhandlungen – man kommt schier nicht vorbei an den zahlreichen Programmen, Tipps und Kampagnen, die quasi eine ganze Gesellschaft auf den Wellness-Trip zu befördern sucht. Die Hauptmomente dabei: Gesund essen und vor allem Bewegung.

Wer Letzteres sucht, und zwar methodisch, hat in Tutzing viele Möglichkeiten. Die einfachste Form: Atem- und Pulsbeschleunigung durch Laufen, Joggen, Gehen - und das in prima Luft und schöner Landschaft. So sieht man denn auch sämtliche Spielarten sportlicher Vorwärtsbewegung in Tutzing und Tutzing herum. Beliebt vor allem die Ilkähöhe, die Deixfurter Weiher - und natürlich die Wege am See.

Wöchentlich zum Beispiel bewegt sich eine stattliche Damen-Riege im Power Walking von Tutzing Richtung Feldafing – nicht selten militärisch respektvoll begrüßt von jungen Rekrutentrupps, die ihnen entgegen marschieren. „Uns geht es bei unserem Lauftreff nicht um Kalorienvernichtung“, erklärt eine Mitgeherin, die sich in Sachen Gesundheit ärztlich auskennt, „sondern um das Wohlfühl- und -befinden, das aus der befreienden Bewegung in ansprechender Natur kommt. Das aktiviert nicht nur körperlich.“

Professionell begleitetes Nordic Walking bietet neben zahlreichen anderen Möglichkeiten sportlicher Betätigung Intersport Thallmair in seinen Kursprogrammen an und dazu im Geschäft natürlich das zugehörige Outfit. Rund 150 Kilometer Nordic Walking-Wege sollen demnächst im Fünfseenland entstehen, so die Tourismuskoooperative mehrerer Gemeinden, bei der auch Tutzing mitmacht. Schön wäre, wenn der Waldsportweg vor der Ilkähöhe jetzt wieder bald in Schuss gebracht würde.

Wer intensiv und programmiert Kondition, Muskulatur und Figur aufbauen will, hat dazu unter Nutzung modernster Gerätetechnik und unter Anleitung erfahrener Coachs die Möglichkeit im Life Competence Gesundheitsclub in der Midgardstraße. Auf mehr als 1200 Quadratmetern in hellen Räumen mit Blick auf See und Gebirge können hier – unterstützt durch individuelle, medizinisch fundierte Beratung – physische Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft trainiert werden. Das Fitnessstudio, vor 25 Jahren zunächst nur für Frauen von Rosemarie Döllinger gegründet, wurde inzwischen mehrfach erweitert und modernisiert. Die Chefin beschreibt Trend und Kundenstruktur ihres Studios so: „Zu uns kommen alle Altersgruppen, die mit einem persönlich angemessenen Programm im besten Sinne des Wortes in Form bleiben wollen – und das nicht nur physisch.“

Sportlich-rustikaler, aber nicht weniger leistungsorientiert, geht es weiter südlich in dem Vereinshaus des Tutzinger Rudervereins zu. Dort gibt es ein Wintertraining, das dafür sorgt, dass insbesondere Bauch, Rücken, Beine, und Arme kraftvoll funktionieren. Da bolzen nicht nur die jugendlichen Rudererinnen auf den Ergometern, auch nicht wenige ihrer drahtigen Mütter holen sich hier Kondition.

Und natürlich gibt es den TSV Tutzing, den beherrschenden Sportverein der Gemeinde. Schon die Zahl der Vereinsbesuche per Internet – rund 70.000 Klicks bislang – signalisiert, welche umfassende sportliche



Tutzinger Samstagmarkt: Frisches nach der Winterkost

Nachfrage er mit seinen acht Abteilungen für alle Generationen befriedigt. Dazu kommen die Gemeinschaftserlebnisse bei Trainingsfahrten und -lagern und in den Mannschaftssportarten von Tischtennis bis Volleyball.

Ohne Bewegung keine Fitness, und sie hilft natürlich auch bei der im Frühjahr weithin gewünschten Gewichtsabnahme. Über Sinn und Wirksamkeit der sich überschlagenden Schlankmach-Diäten gehen die Meinungen weit auseinander. Eines aber steht fest, eine ausgewogene Ernährung – ohne das Hauruck des Runterhungerns – ist das beste Rezept für ein vitales Erscheinungsbild.

### Was heißt Life-competence?

Geistige und körperliche Fitness und gesunde Ernährung sind die wichtigsten Bausteine zu einem gesunden Leben. Verantwortung, Kompetenz für sich zu übernehmen, wird immer wichtiger, je älter wir werden. Denn hier heißt die Devise „auf den Beinen bleiben“!

Durch:

- Kraft für unsere Muskeln, denn Muskeln bringen uns aufrecht durchs Leben.
- Ausdauer für unser Herz, dem Motor für Lebensenergie
- Beweglichkeit und Koordination für mehr Lebensfreude und Sicherheit.
- Qi-Gong, Yoga, Feldenkrais, Pilates und Woyo bieten Entspannung in der Bewegung,
- Sauna und Sanarium bringen Entspannung in der Ruhe.

Kompetente Mitarbeiter, Diplom Sportwissenschaftler, TrainerInnen für Gesundheit, Ernährung, Rehasport, Rückenkräftigung sowie GymnastiklehrerInnen, begleiten auf dem Weg zu mehr Lebensqualität.

Rosemarie Döllinger, Gründerin des Fitnesscenters und Gesundheitsclubs



Zudem: Nicht wenigen „Volkskrankheiten“ und den daraus resultierenden Beschwerden kann mit einer planvollen Ernährung wirkungsvoll begegnet werden.

An Diabetes zum Beispiel leiden in Deutschland etwa 10 Millionen Menschen, die Hälfte in der Altersgruppe über 65 Jahre. Das sind gut acht Prozent der Gesamtbevölkerung. Bezogen auf die Einwohnerzahl bedeutet das, dass rund 1400 Tutzinger sich sehr bewusst ernähren müssen. Dazu tauscht sich regelmäßig eine Diabetiker-Selbsthilfegruppe in dem Konferenzraum der Betreuten Wohnanlage in Tutzing aus (Vgl. Tutzinger Nachrichten 02/2009). Richtige Ernährung steht als Thema oben: Nahrungsmittel sind gefragt mit geringerem Fett- und Zuckeranteil ohne so genannte „leere“ Kalorien, die nicht zu schädlichem Übergewicht führen. Solche gesundheitsfördernden Nahrungsmittel zu bekommen, ob Gemüse und Obst oder Fleisch und Brot, ist in der Branche der Lebensmittelgeschäfte Tutzings wirklich kein Problem. Dazu bieten Reformhäuser, Biomärkte und auch Apotheken speziell ausgesuchte Produkte. Sie erfreuen sich rege steigender Nachfrage (vgl. Kasten). Auch die Verbreitung der Milchzuckerunverträglichkeit hat erheblich zugenommen, die konsequent lactosefreie („kuhmilchfreie“) Lebensmittel erfordert – von Käse, Butter, Joghurt bis hin zu Gebäck und Schaum für den Cappuccino. Im Frühling die Ernährung wieder einmal auf den Prüfstand zu stellen und etwas für Gesundheit und Fitness zu tun, hat geradezu kulturelle Tradition. Nicht ohne Grund gibt es zum Ausgang des Winters die Fastenzeit, die immer mehr bedeutete, als nur dem Schmalhans zu frönen. In Tutzing muss die karge Zeit nicht schwer fallen.

### BioMarkt Tutzing

Der Biomarkt in der Hallberger Allee bietet ein Vollsortiment vitaler Naturkost & Feinkost mit einer großen Auswahl an Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau, Weine und Spezialitäten, Natur-Kosmetik, Reinigungsmittel, Auro-Naturfarben und vieles mehr an. Dies umfasst natürlich auch spezielle Produkte für Menschen mit verschiedenen Lebensmittelunverträglichkeiten, Diabetikerkost sowie fettarme Produkte. Die gesundheitsorientierte Stammkundschaft bevorzugt Frischware (z.B. Käse) und Trockenware (Öle, Säfte, Reis, Nudeln).



Kontrolliert biologisch: Marktinhaber Uli und Brigitte Pötzl

### Reformhaus Tutzing

Als zertifizierter Reformhaus®-Fachberater leitet Christian Krause das Reformhaus Tutzing mit seinem Vater Werner und bietet durch stete Fortbildung fachlich kompetente Beratung in allen Gesundheits- bzw. Ernährungsfragen. Das vielfältige Angebot richtet sich an Kunden mit hohem Gesundheitsbewusstsein, die auf Naturheilverfahren setzen und bietet Alternativen zu herkömmlichen Medikamenten in Form von Mitteln mit Kräutern-/Pflanzenextrakten, Arzneitees und reinen Frischpflanzenpresssäften. Dazu noch diätische Lebensmittel für Diabetiker und Allergiker sowie milch-, ei-, gluten- und hefefreie Produkte. Zum Angebotsprogramm gehören weiterhin ungespritzte Weine, Nahrungsergänzungsmittel auf Pflanzenbasis sowie ein gesundes Obst- und Gemüseangebot und Soja- und Weizeneiweißprodukte als Alternative zu Fleisch. Abgerundet wird das Sortiment durch reichhaltige Auswahl an rein pflanzlicher Naturkosmetika, die ohne Tierversuche und nicht auf Ölbasis erzeugt werden, sowie die beliebten Baumwoll- und Schafwollsocken ohne chemische Anteile. Kommendes Jahr kann das Reformhaus Tutzing auf eine 50jährige Geschichte zurückblicken.



Zertifizierte Fachberatung: Werner und Christian Krause

## Ihr Krankenhaus am Ort



Benedictus Krankenhaus  
Tutzing  
Im Artemed-Klinikverbund

**01. 04. 2009, 19.00 Uhr, 11. Tutzinger Patientenforum**  
Volkskrankheit Arthrose  
– wenn Gelenke schmerzen –

Referenten:  
Dr. med. Martin Huber-Stenstrup, Chefarzt  
Orthopädie, Orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie  
Dr. med. Jürgen Feigl und Dr. med. Jürgen Brüderle, Oberärzte  
Orthopädie, Orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie

**01. 07. 2009, 19.00 Uhr, 12. Tutzinger Patientenforum**  
Der chronische Schmerz

Referent:  
Priv.-Doz. Dr. med. Rainer Freynhagen  
Chefarzt Anästhesie und Schmerztherapie

Veranstaltungsort:  
Benedictus Krankenhaus, Konferenzraum 1

**Benedictus Krankenhaus Tutzing**



5 Wochen testen zum Sonderpreis

Ihr Leistungspaket:

- Gesundheitschecks zum Einstieg
- Individuelles Trainingsprogramm für 5 Wochen
- Anleitung und Betreuung durch qualifizierte TrainerInnen

Bitte vereinbaren Sie Ihren Starttermin unter  
Telefon 08158/3622



Figur · Gesundheit · Fitness

Life-competence Gesundheitsclub  
Midgardstr. 8a · 82327 Tutzing  
www.life-competence.info

## High noon auf der Foodmeile

Was Tutzings Schüler mittags mampfen



Mittags ab 12.00 Uhr strömen sie herbei – die hungrigen Schülermägen: „Food to go“ auf dem Stück Hauptstraße mit den Imbißbläden. Favorisiert: Pizza, Döner, Leberkäsemmel und Süßgebäck. Liza Blindzeller und Kira Kottlow vom Gymnasium Tutzing interviewten und fotografierten eine Gemeinschaftsreportage für ihre Schülerzeitung Trichter und die Tutzinger Nachrichten.

Laura Huber, Sophie von Gronau, Julia Werner (10. Klasse Gymnasium) im Stehimbiss. Jede von ihnen isst einen Salat.

„In der Schule essen lediglich die unteren Klassen; es ist viel los und abgesehen davon haben wir das Bedürfnis, nach sechs Stunden das Schulgelände auch mal zu verlassen. Eigentlich haben wir keinen Hunger, wir haben lediglich Lust zu essen. Dafür geben wir pro Schultag so fünf Euro aus. Wir fänden eine Art Buffet gut, bei dem man sich selbst bedienen kann.“



Ricarda Gallmann, Sarah Dittrich (beide 17, 11. Klasse Gymnasium) auf dem Weg zum Dönerkauf.

„So richtig gefällt uns solche Sättigung nicht, und wir finden es auch zu teuer. Immerhin geben wir durchschnittlich vier Euro mittags aus – einschließlich Mineralwasser. Wir würden uns eine schöne Cafeteria wünschen, in der man auch gesundes Essen erhalten kann.“



Martin Pulfer (16, 10. Klasse Gymnasium) kommend von der Dönerbude.

Das Essen in der Schule ist mir zu teuer und schmeckt mir nicht. Nach 6 Stunden Unterricht habe ich großen Hunger; dagegen hilft der Döner mit Cola. Gesund finde ich das nicht, aber es besteht nun mal keine bessere Alternative. Ein McDonalds in Tutzing wäre gut.



**WOHLFÜHL & RELAX  
THERAPIEN**

**Günther Lehmann**  
Therapeut, staatl. gepr. Masseur  
und med. Bademeister

auch Hausbesuche - Privat und Privatkassen  
Terminvereinbarungen unter:  
Tel.: 08158 - 904612 – Mobil: 01 60 - 9679 6745  
E-Mail: Lehmann-Tutzing@t-online.de

Medizinische Massagen - Lymphdrainage - Fußreflexzonen-therapie  
Sportphysiotherapie - Elektrotherapie - Fango - weitere Behandlungen

## „Älter werden – na und?“

von Dr. med. Marianne Koch

Wann wird man älter? Mit 50? Mit 70? Oder noch später? Kommt darauf an, sagen die Wissenschaftler. Nachgewiesen ist jedenfalls, dass die Art und Weise, wie wir leben, großen Einfluss auf Jugendlichkeit und Lebenslust in späteren Jahren hat.

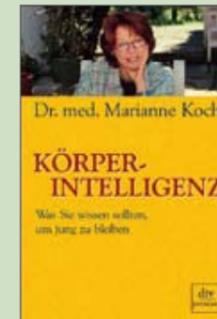
Machen wir dazu einen kleinen Test: Überlegen Sie, ob Sie der Gedanke ängstigt, irgendwann 65, 70 oder gar 80 Jahre alt zu sein.

Ja? – Damit sind Sie in bester Gesellschaft, nämlich in ungefähr 75 Prozent unserer Bevölkerung. Die restlichen 25 Prozent befinden sich bereits in diesem Alter und erleben, dass alles ganz anders ist, als sie dachten.

Ich möchte Sie davon überzeugen, dass die Periode Ihres Lebens, vor der Sie jetzt vielleicht noch Angst haben, eine wunderbare, aufregende und anregende Zeit sein kann, die Ihnen ungeahnte Chancen eröffnet. Dazu

gehören die Art und Weise, wie Sie mit Ihrem Körper umgehen und die Bereitschaft, gewisse Anstrengungen zu unternehmen, um auch Ihren Verstand auf Trab zu halten. Denn wir selbst haben es in der Hand, ob unser Körper und unser Geist jung bleiben oder zumindest deutlich langsamer altern. Wir haben also die Möglichkeit, entscheidend daran mitzuwirken, dass das Älterwerden für uns seinen Schrecken verliert.

Die Ärztin Dr. Marianne Koch praktizierte nach erfolgreicher Film- und TV-Karriere als Internistin. Seit vielen Jahren lebt die erfolgreiche Autorin von Gesundheitsbestsellern in Tutzing.



**Frühjahrsputz für den Körper**

**Aktionspreis im März für  
LEMISON, NIERMISON und  
TRINKMOOR**

... die bringen  
Ihren Stoffwechsel  
in Schwung!



**Bio Markt Tutzing**

Wir beraten Sie gern:


**AURO**  
 NATURFARBEN  
 Fachhandel für  
 natürliches Wohlfühl- und  
 Wohlfühl-Wohlfühl

**Vitale Naturkost & Feinkost**  
 Hallberger Allee 12 · 08158-7282

## INA DIRR



Greinwaldpassage 2 · Tel. 08158-3318



Brot- und Obstkörbe

**WELTLADEN**  
Tutzing e. V.

Greinwaldstr. 18  
www.weltladen-tutzing.de  
kontakt@weltladen-tutzing.de

Mo-Sa 9.30-12.30  
Do+Fr 15.00-18.00



Flechtlosen  
 Korbschachteln  
 Einkaufskörbe  
 Wäschekörbe  
 Fußmatten



## Kinder- u. Jugendmoden

**Frische  
Frühlingsmode  
für Kids**

von











Inh.: J. Weber, Greinwaldstraße 13 · beim Rathaus · Tel. 08158/903399

Fit in den Frühling mit  
„Grönemeyers neues Hausbuch  
der Gesundheit“

Rowohlt-Verlag 19,90 €

Buchhandlung  
**DAS ESELSoHR**

Greinwaldstraße 2 · Tel. 08158/3214  
daseselsohr@web.de

## Elly Ney: Die Zeichen stehen auf Versöhnung

Ergebnis der Sondersitzung des Gemeinderates zum Umgang mit Erinnerungen an Frau Prof. Elly Ney.

Nach mehrmonatigen – zum Teil sehr unglücklichen Informationen und Debatten über das Verhältnis der 1968 verstorbenen Tutzinger Ehrenbürgerin und berühmten Pianistin Professor Elly Ney – kam der Gemeinderat zu einer klaren von großer Mehrheit getragenen Linie. Die wichtigsten Ergebnisse der am Ende sachlich differenzierten demokratischen Willensbildung:

1. Die wichtigsten Ergebnisse: Der Gemeinderat Tutzing distanziert sich deutlich von antisemitischen Äußerungen Elly Neys und auch allgemein vom Antisemitismus.
2. Die 1952 ausgesprochene Ehrenbürgerwürde wird als mit dem Tode erloschen betrachtet.
3. Eine posthume Aberkennung erfolgt nicht.
4. Die Pflege des Ehrengrabes wird weiterhin finanziell durch die Gemeinde unterstützt.
5. Eine Umbenennung der Elly-Ney-Straße erfolgt nicht; der Begriff „Ehrenbürgerin“ wird vom erklärenden Zusatzschild entfernt.
6. Die Büste an der Brahmspromenade verbleibt; die Gedenktafel erhält einen neuen Text, den es noch zu bestimmen gilt.
7. Die Erinnerungsstücke im Rathaus verbleiben dort, bis zu einer zeitlich begrenzten Ausstellung im Ortsgeschichtemuseum. Zielsetzung ist die feste Ausstellung einzelner Exponate, über deren Form zu gegebener Zeit zu befinden ist.

## Epilog zu Elly Ney

Tutzings Gemeinderat hat sich ein Lob verdient – ungeachtet der Parteien und Gruppierungen, die dort das Sagen haben.

Das Ortsparlament insgesamt zeigte in der kontroversen und sensiblen „causa Ney“ (Bürgermeister Wanner) eine Willensbildung, die ein Vorzeigstück darstellt, und zwar hinsichtlich Inhalt und Stil.

Nach mehrmonatigem Vorlauf, in der die versuchte Geschichtsbewältigung phasenweise Züge eines Tribunals annahm und unter zunehmendem Druck sogar überregionaler Medienöffentlichkeit geriet, dominierten schließlich Augenmaß und Besonnenheit.

Die verschiedenen Beschlüsse unterdrücken keine historische Wahrheit ideologischer Verstrickung, bewerten aber auch die Lebensleistung der weltberühmten Künstlerin über die großen Umbrüche und Verwerfungen deutscher Geschichte hinweg. Nicht einmal der Entnazifizierungstempel „aktive Mitläuferin“, auf den sich schließlich die zuvor maßlos entfesselten Vorwürfe reduzierten, ist dafür ein tauglicher Begriff. Auch er sollte nach dem seriösen, differenzierenden Niveau der Gemeinderatsdebatte aus der politischen Kommunikation Tutzings verschwinden. Über den Tag hinaus von zentraler Bedeutung ist vielmehr die einstimmige Absage an jegliche Form von Antisemitismus. Das bleibt eine politische Wegmarke für die Zukunft, die gewiss den Motivationen des Ersten Bürgermeisters folgt, der für sich in Anspruch nehmen kann, die Debatte angestoßen zu haben. Beendet indes hat sie die Vernunft, die im Gemeinderat obsiegte. Das sollte eigentlich Frieden stiften.

Um so erschreckender kurz danach die Schändung der Büste der Verstorbenen durch fanatische Wegelagerer, denen nicht an einer versöhnenden Erinnerungskultur gelegen ist, sondern an polarisierenden Ego-Trips. *HKM*



Ney-Gedenken: Erinnerungskultur statt Wegelagerer

## Geothermie geht in die nächste Runde

Tutzing hat eine Chance, auf den Zug des Energiefortschritts aufzuspringen.

Die Erdwärme Bernried AG hat eine konkrete Zeitvorstellung entwickelt, ab wann die Erdwärme aus dem Grenzgebiet Tutzing - Bernried genutzt werden kann. In diesem März soll in einer Echolotung der Untergrund in 4 000 bis 5 000 Metern Tiefe in 3-D-Abbildung dargestellt werden, um den optimalen Standort für die Bohrung festzulegen. Aus heutiger Sicht soll südöstlich von Kampberg im Wald gebohrt werden.

Der Ausbau der Infrastruktur für die Bohrstelle und den späteren Bauplatz für die Anlage soll zügig erfolgen, so dass im Herbst dieses Jahres mit der ersten Bohrung begonnen werden kann.

Aus heutiger Sicht ist damit zu rechnen, dass in zwei Jahren die Stromerzeugung und die Fernheizung in Betrieb gehen können.

In Bernried wurden bereits Untersuchungen in den verschiedenen Ortsteilen zur Ermittlung des Wärmebedarfs und damit zur Dimensionierung der Rohrleitungen unternommen.

Zuerst sollen die Großverbraucher, wie die Kurklinik und die Hotels im Norden von Bernried, ans Wärmenetz gehen, aber auch an private Abnehmer im Ort, die Gemeindeverwaltung und an das Gewerbegebiet im Süden Bernrieds ist gedacht. Die Planungen der Wärmeverteilung laufen darauf hinaus, dass die Gemeinde das Fernwärmenetz mit einem potenten, erfahrenen Partner baut und betreiben wird.

In der Kalkulation zur Finanzierung der Baukosten der Fernwärmeleitung wirkt sich die erhöhte staatliche Einspeisevergütung von 21 Cent p. kcal, die der Bundestag im vergangenen Jahr beschlossen hat, günstig aus. Da die Wärme aus dem Boden kostenlos zur Verfügung steht, ist eine Refinanzierung der Investitionskosten des Fernwärmenetzes über die Wärmeabnahme gut zu gestalten. Nach Einschätzung von Fachleuten kann die Stromerzeugung nach ca. 40 Jahren wegen Abkühlung der Temperatur im Untergrund nicht mehr wirtschaftlich sein; dagegen soll die Wärmenutzung auf Dauer möglich sein. Aus Erfahrung weiß man, dass dann aus tiefer liegenden Schichten Wärme nachgespeist werden kann.

Josef Steigenberger, Bürgermeister der Gemeinde Bernried, hat mit unserem Bürgermeister Dr Wanner gesprochen, um Tutzing mit seinen potentiellen Wärmeabnehmern in das Fernwärmenetz der Erdwärme Bernried AG einzubinden. In Tutzing stehen gerade größere Bauprojekte an, deren Heizung man mit Erdwärme versorgen könnte. Zu erwähnen

sind Baumaßnahmen in südlicher Ortsrandlage, wie die geplante Dreifachturnhalle und die Bebauung auf dem ehemaligen Lindemann-Grundstück. Besonderes Interesse hat das Krankenhaus bekundet; dort müsste die alte Heizanlage erneuert werden. Abgesehen von den deutlich günstigeren Energiekosten gegenüber Gas, Wärmepumpe oder Pelletheizung, ist die Übergabestation (Wärmetauscher) erheblich billiger als eine herkömmliche komplette Heizung.

Die Turnhalle wird nach den derzeitigen Planungen bereits in einem Jahr fertig sein. Die Überbrückung, bis die Erdwärme in ca. zwei Jahren zur Verfügung steht, kann mit einer mobilen Heizung, die außerhalb des Gebäudes aufgestellt wird, erfolgen. Bei den Hausinstallationen gibt es keinen Unterschied zwischen herkömmlicher Heizung und Geothermie.

Auf diese Weise können die Investitionskosten für die Heizanlage, die einige Hunderttausend Euro kostet, gespart werden. Für die mobile Heizung wird für die Zeit des Einsatzes Miete bezahlt. Mit einer derartigen mobilen Anlage werden derzeit die im Betrieb befindlichen Büroräume auf dem Roche-Gelände beheizt.

Die Erdwärme steht das ganze Jahr in gleicher Menge zur Verfügung. Die Betreiber denken darüber nach, welche finanziellen Zugeständnisse sie den Verbrauchern in den Sommermonaten zusätzlich machen könnten, um die Abnahme zu erhöhen. Tutzing, die längerfristig an die Fernheizung denken, sollten sich überlegen, ob sich eine Warmwasser-Solaranlage mit Schichtspeicher bei den hohen Investitionskosten dann noch rechnet. Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, wie abhängig wir vom russischen Gas und wie erpressbar wir von den ölliefernden Ländern sind. Nutzen wir die Energie, die in unendlicher Menge unter uns im Boden ruht. Sie ist die beste Energieform, bei der Nutzung entstehen keinerlei CO2-Belastungen. *PGs*

Die geplante Dreifachturnhalle : Wärme, die aus der Tiefe kommt?



Wir leben Ihre Wertevorstellung beim Immobilienverkauf  
**Seriosität - Erfahrung - Kompetenz - Stabilität**  
 Seit mehr als 20 Jahren.

**LOEGER**  
**IMMOBILIEN**

**Loeger Immobilien | Hauptstraße 57 | 82327 Tutzing**  
**Tel.: 08158 - 30 20 | Fax: 08158 - 72 88 | www.loeger.de**

**Fußpflege**  
**Handpflege**

**Elisabeth Wegscheider**  
 Tel. 081 58 - 21 47  
 Traubinger Straße 1 · 82327 Tutzing

## Aus dem Rathaus: Redebilanz

Es soll Politiker geben, die Ärger bekommen haben, weil sie über ihre Mitstreiter Dossiers anlegten. So etwas gibt es bei unserem Bürgermeister natürlich nicht. Aber so ganz ohne Aufzeichnungen über ihre Aktivitäten kommen auch die Tutzinger Gemeinderäte nicht davon. Es wird nicht etwa ihr Privatleben dokumentiert, nein, ihre Anwesenheit bei Sitzungen und – man höre und staune - die Anzahl ihrer Wortmeldungen werden akribisch aufgelistet.

Nun ist es ja durchaus verständlich, dass man wissen will, wer immer da ist, wer Sitzungen versäumt und wer sich wie eifrig zu Wort meldet. Aber man kommt auch ins Grübeln, welche Aussagekraft solch eine Statistik wohl haben könnte. Da ist zum Beispiel Gregor Müller, der sich in 21 Sitzungen 92 Mal zu Wort gemeldet hat, das heißt, pro Sitzung sind das 4,39 Redebeiträge. Frau Dörrenberg steht ihm nicht viel nach, denn statistisch kommt sie in jeder Sitzung in ihrer Anwesenheit auch auf 4,1 Redebeiträge. Es gibt also Gemeinderäte, die sagen viel, andere so gut wie gar nichts. Das erstaunt einen weniger, die Menschen sind nun mal unterschiedlich redselig. Aber man weiß jetzt ja immer noch nicht, ob das, was geredet oder verschwiegen wird, von Bedeutung ist oder gewesen wäre. Reden ist gut, Schweigen ist besser - dem Bürgermeister wäre es sicher nur recht, wenn sich seine Gemeinderäte gelegentlich auf diese alte Weisheit besinnen würden.



Parlament kommt von *parlare* = reden. Das Gemeindeparlament Tutzing erhält dafür eine Partitur. Weniger und kürzer, heißt die Devise. Vielleicht muss man darüber aber noch einmal ausgiebig reden.

Das Ganze könnte eine Anekdote bleiben, wenn nicht zwischen Bürgermeister Wanner und einzelnen Gemeinderäten ernsthafte Meinungsverschie-

denheiten aufgetreten wären. Die geführte Statistik hat zwar Befremden ausgelöst, weit gravierender ist jedoch, dass die Freien Wähler durch eine Beschneidung der Diskussion bei verschiedenen Tagesordnungspunkten das Abwägungsverbot verletzt sehen. Bürgermeister Wanner schlägt jetzt eine „freiwillige Selbstkontrolle“ vor. Die Gemeinderäte sollen die Zahl ihrer Wortmeldungen reduzieren. Auch eine Beschränkung der Redezeit steht zur Diskussion. Fraglich ist, ob gewichtige Themen unter dieser Prämisse wirklich so ausdiskutiert werden können, dass eine Beschlussfassung ohne Bedenken für alle möglich ist.

Redest du, so gibt es Streit, redest du nicht, so drückt es dich, sagt man in der Türkei. Da haben wir das Dilemma: Streit wollen wir nicht, aber drücken soll es auch keinen – was also tun? Wir sind hoffnungsfroh, dass unsere gewählten Vertreter dieses Problem lösen können. Wenn nicht, steht zu befürchten, dass sie auch bei Problemen, die uns alle betreffen, nicht zu einer Lösung kommen werden. *Esch*

## BRK-Mittagsbetreuung

In den Räumen der Musikschule bietet das BRK die Betreuung für Kinder der 1. bis 4. Klasse, einschließlich Mittagessen an. Der große Gruppenraum wurde unlängst von der Gemeinde wie auch vom Malerbetrieb Riedl aus Kampberg auf Vordermann gebracht. Während in Verantwortung der Gemeinde die alte Deckenverkleidung entfernt und nach Ausbesserungsarbeiten gestrichen wurde, hat sich Herr Riedl unentgeltlich um den Anstrich gekümmert. Das Team der Mittagsbetreuung findet dieses Engagement äußerst lobenswert und bedankt sich, auch im Namen der Kinder, hiermit recht herzlich. *AP*

### Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten

Bis zu zwei Monats-Buchführungen **kostenlos!**

Mein Service umfasst u.a.:

- Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle
- Anfertigen lfd. Lohnabrechnungen
- weiterer Service auf Anfrage

Rufen Sie mich an, um in Zukunft Zeit und Geld zu sparen.

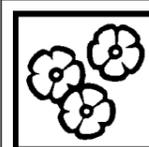
Gunter Wiegand

Selbstständiger Bilanzbuchhalter (IHK)  
Eichenstraße 14 · 82347 Bernried  
Tel.: 0 81 58-90 57 57 · Fax: 0 81 58-90 57 48



## Lindemann-Gelände: Landratsamt stoppt Ausweitungsbeschluss

Weil Bürgermeister Dr. Wanner in der entscheidenden Abstimmung über den Flächennutzungserweiterungsplan dem opponierenden Gemeinderat Dr. Reiter das Rederecht verweigerte, setzte das Landratsamt als Genehmigungsbehörde die Genehmigung zur Fast-Verdoppelung der Verkaufsflächen für einen Großmarkt aus. Der Gemeinderat muss deshalb demnächst (voraussichtlich im März) das Thema noch einmal auf die Tagesordnung setzen und über die drastische Ausdehnung neu abstimmen. Der seinerzeitige Erweiterungsbeschluss war äußerst umstritten und kam nur mit knapper Mehrheit zustande. Sollte nun bei dem Neudurchgang die wacklige Mehrheit kippen, bleibt es lediglich bei den ursprünglich genehmigten 2.300 Quadratmetern Verkaufsflächen, die der interessierten Tengelmann-Gruppe allerdings zu wenig sind. Das Vorhaben war bereits großes Streitthema im Kommunalwahlkampf vor einem Jahr. *TN*



**Ulrich Hiebl**  
Gärtnermeister

Grabpflege · Grabneuanlagen  
Grundstückspflege · Hecken- u. Baumschnitt  
Boeckelerstraße 1 · 82327 Tutzing · Tel. (08158) 3327 · Fax 7604

## Aus den Ortsgemeinden: In Monatshausen unterwegs

Der Ortsteil Monatshausen wurde erstmals im 8. Jahrhundert als *Manolteshusen* erwähnt. Schon damals war Monatshausen ein besonderer Ort. In der Chronik der „Hofmark Tutzing“ wird erwähnt: Monatshausen durfte sich stets ertragsfähigerer Ackerkrume und üppigerer Grasfluren rühmen als die übrigen Ortschaften der Hofmark Tutzing.

Gibt man den Begriff Monatshausen bei Google ein, findet man ca. 3140 Begriffe, die mit diesem Ortsnamen zu tun haben. Also keineswegs ein verschlafener Ort!

Monatshausen hat aktuell 79 Einwohner und liegt auf ca. 692 m Höhe. Der Gemeindeort zeichnet sich durch seine Südhanglage aus. Oft, wenn über den restlichen Teil von Tutzing noch dicke Nebelschwaden liegen, erfreut sich der Monatshausener schon an den ersten Sonnenstrahlen.

Viele Menschen aus Nah und Fern kommen hierher, um bei klarer Sicht die fantastische Aussicht auf Zugspitze, Wendelstein und die Allgäuer Alpen zu genießen. Ist dazu noch Föhn, geht vielen das Herz auf.

Monatshausen bietet sich auch als Ausgangspunkt für wunderschöne Wanderungen an. Auf ruhigen Wegen kann die Tour in Richtung Ilkähöhe, Hirschbergalm oder in den Maistettenwald gehen.

Monatshausen steht im Guinness Buch der Rekorde. Anlass für diesen Eintrag ist das älteste Verkehrsschild Deutschlands: die Einhemmstelle. Überhaupt überlebten in Monatshausen einige alte gusseiserne Verkehrsschilder. Sie präsentieren sich heute als Schmuckstücke.

Bis zu den Olympischen Winterspielen 1936 bewegte sich der Durchgangsverkehr von München nach Garmisch und Mittenwald durch Monatshausen. Mit den olympischen Spielen wurde die Olympiastraße gebaut und in Monatshausen kehrte Ruhe ein.

Gab es in früheren Zeiten bis zu zehn landwirtschaftliche Anwesen, sind es heute noch zwei Höfe, die von den Familien Heiß und Gstatenbauer (früher Geisberger) bewirtschaftet werden. Mit Ihrem unermüdlichen Einsatz an 365 Tagen im Jahr versorgen sie ihre Tiere und betreiben Landschaftspflege. Die Milch von den beiden Höfen holt die Molkerei Zott ab. Somit ist auch in jedem Becher Zott-Joghurt ein Stück Monatshausen.

Bekannt ist der alljährliche Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Familie Heiß. In einem gemütlichen und familiären Rahmen wird hier für eine Einstimmung auf Weihnachten gesorgt. Einmal im Jahr lädt die Familie Wöll die Dorfgemeinschaft zur Sonnenwendfeier ein. Hier kommt dann Jung und Alt zusammen. Jeder bringt etwas für das leibliche Wohl mit. Eine schöne Tradition.

Am Sonntag treffen sich die Monatshausener Feuerwehrleute beim Stammtisch im Feuerwehrhaus, an Kirchweih wird nach der Messe in



Weltbekannt: Monatshausener Verkehrsschilder

der St. Martin Kirche zum Mittagessen ins Feuerwehrhaus eingeladen. Höhepunkt im Jahr 2009 ist die Aufstellung eines neuen Maibaumes.

Geschäfte gibt es in Monatshausen nicht. Dafür kommt donnerstags und samstags aus Pähl die Bäckerei Scholz im VW-Bus angefahren: Neben frischen Backwaren gibt es alles, was man so an Lebensmitteln gebrauchen kann. Nebenbei erfolgt noch ein kostenloser Ratsch.

An Tagen, wenn wieder einmal die Sonne schon über Monatshausen strahlt und über dem Tutzinger Rat-

haus noch Nebelschwaden liegen, begegnet man einem gut gelaunten, zufriedenen und in sich ruhenden Altbürgermeister Peter Lederer. Er ist dann entweder auf dem Traktor oder Unimog in seinem Wald unterwegs. Nach einem Blick in Richtung Tutzing fährt der bestens erhaltene Pensionär, frei von allen Sorgen, rasch weiter und genießt sein Heimatdorf – bei jedem Wetter. *GS*

**Höflinger**  
Der Münchner Bäcker®

- Backwaren, Torten, Kuchen, Eisbecher
- Gepflegtes Café mit vielseitigem Frühstücksangebot und kleinem Mittagstisch

Öffnungszeiten:  
Mo–Sa 7.00–18.00 Uhr, So 8.00–18.00 Uhr, kein Ruhetag  
Hauptstraße 29 · Tutzing · Tel.: 0 81 58-90 38 25

## Bürger fragen: Nervenkitzel gefällig?

Strassenkreuzung Kustermann-/Heinrich-Vogl-Straße

Es wird viel geregelt im Straßenverkehr. Trotzdem trifft man immer wieder auf verkehrstechnische Problemstellen.

Eine dieser gefährlichen Stellen in Tutzing ist die Kreuzung Kustermann-/Heinrich-Vogl-Straße (westlich der Bahnunterführung). Ein Adrenalinstoß ist jedem sicher, der vom Bahnhof kommend die Kreuzung queren will. Trotz Anhaltens (Stoppsschild) auf der Heinrich-Vogl-Straße hat man keine Sicht in die Unterführung, auf die Vorfahrt berechnete Kustermannstraße.

Definitiv ist die Querung der Kustermannstraße an dieser Stelle jedes Mal mit einem Nervenkitzel verbunden, ob ein Auto oder gar ein Fahrradfahrer aus der Unterführung angeschossen kommt.

Warum gibt es einen Spiegel nur für die vom Norden auf der Heinrich-Vogl-Straße kommenden Verkehrsteilnehmer? Wenn er nicht gerade angelaufen oder vereist ist, hat man einen guten Blick in die Unterführung.

Verkehrstechnische Sicherheit auch in der Gegenrichtung wäre also mit Hilfe eines Spiegels zu ermöglichen und wahrlich kein Luxus!

Es besteht aber Hoffnung auf eine Lösung, denn Ende Januar stand in einer Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses das Thema „Verkehrsspiegel; Grundsatzentscheidung zur Aufstellung“ auf der Tagesordnung. EK



Spiegel gegen Tunnelblick, Foto EK

**Kreative & kaufmännische Kompetenz**  
Riedelsheimer & Rosenberg

**Professionelle Unterstützung bei**

**kaufmännischen Tätigkeiten**  
Erstellen und Bearbeiten von Webseiten,  
Entwurf von Flyern, Anzeigen und Plakaten  
u.a.m.

[www.pc-mobil.de](http://www.pc-mobil.de)

Martina Rosenberg  
Dipl. Betriebswirtin (AFW)  
08158 / 9056325

Isabell Riedelsheimer  
Dipl. Kauffrau (FH)  
08158 / 7828

## Helferkreis Lichtblicke

Betreuung an Demenz Erkrankter

Verwirrt, desorientiert und zunehmend vergesslich – das kann jeden Menschen im Alter erreichen. Die Demenzerkrankung (die Alzheimer Erkrankung ist die bekannteste Form) bringt vor allem für pflegende Angehörige eine enorme Belastung ihres Alltags mit sich. Sie sind oft rund um die Uhr mit dieser anstrengenden und anspruchsvollen Aufgabe beschäftigt. Alltägliche Notwendigkeiten wie Arztbesuche, Besorgungen, Behördengänge oder ein Spaziergang sind ohne großen organisatorischen Aufwand nicht möglich, da sie den Erkrankten nicht alleine lassen können.

Mit „LICHTBLICK“, einer Gruppe ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, erweitert deshalb die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. ihr Pflege- und Betreuungsangebot in Tutzing.

Motivierte, engagierte und gut geschulte ehrenamtliche HelferInnen können Angehörige bei ihrer Aufgabe unterstützen und entlasten. Sie kommen zu ihnen nach Hause, betreuen die Erkrankten in ihrer gewohnten Umgebung und schaffen ihnen somit ein wenig persönlichen Freiraum.

Eine zusätzliche Sprechstunde für pflegende Angehörige findet Mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr nach Terminabsprache statt. Es besteht die Möglichkeit, diese Kosten, je nach Betreuungsaufwand bis max. 200,00 Euro, über das Pflegeleistungsergänzungsgesetz § 45 b SGB XI von der Pflegekasse erstattet zu bekommen.

Informationen, Beratung und Hilfe bei der Antragstellung:

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.  
Dagmar Niedermair  
Bräuhausstraße 3, 82327 Tutzing  
Tel.: 08158-906859  
niedermair@krankenpflege-tutzing.de

## Ergotherapiepraxis Yvonne Wagner

**NEU: GALILEO**

Das Trainingsgerät der Astronauten

Bei: Osteoporose, muskulärer Verspannung, Parkinson, Durchblutungsstörungen, Muskelschwäche

Schnupperpreis: 3x5 Min.: 20,- €

**Kurs: MEDITATIVES MALEN**

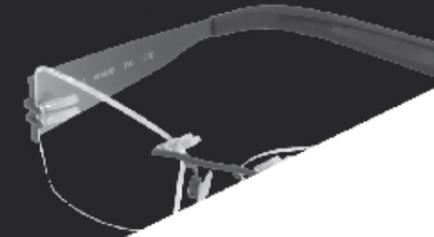
10 Abende oder Vormittage  
à 1,5 bis 2 Std. 250,- €

Inhalt: Über die Meditation in die Tiefe der Seele kommen – dies über das Bild ausdrücken. Als Ausklang werden die Bilder gemeinsam besprochen.

Greinwaldstraße 4 · 82327 Tutzing  
Tel. 081 58-90 72 81 · Fax 081 58-90 72 81  
[www.tutzing-therapiezentrum.de](http://www.tutzing-therapiezentrum.de)



Gerne zeigen wir Ihnen die Messeneuheiten 2009  
lassen Sie sich überraschen.



Optik  
*Adam*

82327 Tutzing, Kirchenstr.5  
Tel. 08158/2889 Fax. 3373

**FUNK-TAXI**  
84 36 Gisela Eckerl  
o. Tel./Fax 999595  
MobilTel 0172/875 74 84  
oder 0172/876 58 27  
Kranken-, Flughafen-, Besorgungs- und Sonderfahrten

MALEN  
TAPEZIEREN  
BODENBELÄGE  
VOLLWÄRMESCHUTZ  
GERÜSTBAU  
STRUKTURPUTZ  
FASSADENGESTALTUNG



**THIEL GMBH MALEREIBETRIEB**

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/6546 · Fax 08158/3614  
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister

**RENÉ LEZARD**

Modenschau  
Modenschau

13. 3. u. 3. 4. 09  
19.30 Uhr  
im Vogelbauer  
Neufahrn/Wolfratsh.  
nur mit Anmeldung  
evtl.  
Busfahrgelegenheit  
ab Tutzing, 9,- €

Klein  
Fein  
Mode  
Schuhe

Hauptstraße 56  
Hauptstraße 50  
Tel. 081 58-90 66 77

Bautrocknung ist unsere Stärke!

- Keller-Innenausbau
- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung

KellerProfi



Kellerprofi GmbH – 82327 Tutzing – Lange Str. 10 – Tel. 08158/6951

Feb./März-Aktion

»PAPA UND ICH«  
Mutter- oder Vaternachmittag-Special

Fotosession  
(30 Minuten),  
inkl. ein Foto  
30x40cm,  
85 Euro

Ein Bild  
sagt mehr  
als tausend  
Rosen ...



Hallberger Allee 8  
82327 Tutzing  
Tel.: 08158-8020  
Fax: 08158-8030  
[www.marquartfoto.de](http://www.marquartfoto.de)

**MARQUART**  
FOTO STUDIO RAHMEN oHG

## Firmenreport: Sweet Company - der „Guatlmacher“ Valentin Wessels

Eigentlich ist über ihn, DEN Jungunternehmer in Tutzing bereits alles geschrieben worden. Da er bereits auf der Straße, in der Schule oder beim Zahnarzt angesprochen wird, bedingt durch seine Medienpräsenz in der Lokalpresse, im Rundfunk sowie Fernsehen, überrascht es nicht, dass er in Fachkreisen als „Wunderkind der Süßwarenbranche“ oder als „Candyman“ bezeichnet wird. Die Rede ist vom Starnberger Valentin Wessels, 18 Jahre jung, Schüler am Gymnasium Tutzing, Gründer und seit drei Jahren Geschäftsführer seiner Firma SweetCompany.

Angefangen hat alles mit einem Blaukraut-Bonbon. Seine mit selbst gepresstem Blaukrautsaft gefärbten Bonbons können den PH-Wert von Flüssigkeiten bestimmen und zeigen durch ihre Farbe an, ob es sich um Säure oder eine basische Flüssigkeit handelt. Hierfür gab es beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ den zweiten Preis. Als er dann während der „Internationalen Grünen Woche“ mit dem Verkauf der Bonbons sehr großen Anklang fand, festigte sich die Idee zur eigenen Firmengründung.



Jungunternehmer Valentin Wessels: Umsatzkarriere mit Bonbons, Foto: AP

Seitdem beschäftigt sich er sich leidenschaftlich mit der Herstellung und Vermarktung von Bonbons. Hierzu hat er sich zwei Räume im Tutzinger Gewerbezentrum (TGZ) angemietet, die Produktions- sowie Forschungsstätte, Lagerraum und Standort einer gebrauchten Verpackungsmaschine gleichermaßen sind.

Heute ist er der jüngste Süßwarenunternehmer der Welt und viele der alt eingesessenen Chefs der personengeführten Süßwarenfirmer betrachten ihn wohlwollend als „Ziehsohn“. Durch den Besuch der Internationalen Süßwarenmesse in Köln, bei der er sich seit mehreren Jahren erfolgreich zu vermarkten weiß, wie auch durch seine kürzlich erhaltene Auszeichnung des internationalen Süßwarenverbandes „Sweets Global Network“ (SG) und der Dr. Hans-Riegel-Stiftung (Haribo) hat er Aufsehen erregt.

Mir Verleihung der Innovationspreises stehen ihm die Türen der „süßen Branche“ offen. Valentin möchte jedoch zuerst ein Chemiestudium absolvieren, um dann seine Firma weiter zu etablieren.

Aktuell wurde am 6. Februar 2009 ein Bericht über ihn in der Sendung „Galileo“ ausgestrahlt, in dem er bei der Abwicklung seines letzten Großauftrages begleitet als auch gefilmt wurde. In dem Beitrag wird gezeigt,

wie Valentin eine Bestellung der Bayerischen Versicherungskammer über die Produktion von 40000 Bonbons in Schirmform (entsprechend des Logos) sowie deren Einzelverpackung mit Werbedruck bewerkstelligte.

Seine Kundenkontakte knüpft er nicht nur über die Süßwarenbranche, wo er inzwischen viele Geschäftsführer kennt oder durch die Weiterempfehlungen von Mitbewerbern, sondern, wie bei der Versicherungsgesellschaft der Fall, im Fitnessstudio beim Saunagang.

Außergewöhnlich, aber äußerst erfolgreich. Ebenfalls durch solch einen Kontakt hat er sich inspirieren lassen und Bachblüten-Bonbons mit Holundergeschmack entwickelt. Seine Geschäftsidee beruht auf der Produktion von kleinen Mengen, flexibler und vor allem individueller Gestaltung. Klingt einfach, ist allerdings sehr viel versprechend.

Hoffentlich bleibt Valentin Wessels Tutzing noch lange erhalten, nicht nur als Gewerbesteuerzahler und künftiger Arbeitgeber sondern auch als unheimlich sympathischer und offener Mensch. AP

**TOTALAUSVERKAUF**  
wegen Geschäftsaufgabe

*Christine Weber*

Schreib- und Bürobedarf · Zeitschriften · Tabakwaren

Hallbergerallee 15 · Tutzing · Tel. 1819

**Altersversorgung über den Betrieb.**

Der Arbeitgeber kann seinen Mitarbeitern Steuervorteile und staatliche Förderung sichern. Ob mit einer klassischen Direktversicherung, der Pensionskasse, der Unterstützungskasse oder einer privaten RiesterRente bzw. BasisRente zu günstigen Konditionen – wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen. **Hoffentlich Allianz.**

Christian Riegel  
Generalvertretung der Bayerischen Allianz  
Traubinger Straße 4  
82327 Tutzing  
Tel.: 0 81 58-6637  
Fax: 0 81 58-6631

**Allianz**

## Service: Augen auf beim Pflanzenkauf.

Zunächst ist dem Vorstand des Obst- u. Gartenbauvereins bei Bruno Mauser sehr zu danken. Seine erstklassigen Berichte in den vergangenen Jahren wurden über Tutzing hinaus von Gartenfreunden gerne gelesen. Wir wissen, dass er für die Berichte viel Zeit aufgewendet hat, die er gut in seinem Vorzeigegarten gebrauchen hätte können und deshalb auch ein „Dankeschön“ an seine Ehefrau, die diese liegen gebliebenen Arbeiten mitmachen durfte.

Wir stehen kurz vor dem neuen Pflanzjahr im Garten. Die Gartencenter und die Geschäfte locken mit vorgezogenen blühenden Pflanzen. Ich nehme dies zum Anlass, Sie auf Pressemeldungen vom Jahr 2008 aufmerksam zu machen.

Es gibt Quarantänevorschriften für eingeführte Pflanzen. Die Importeure, Züchter und Verkäufer halten dies sicher ein. Trotzdem meldete das Julius-Kühn-Institut: Das erstmalige Auftreten vom Citrusbockkäfer in Deutschland.



Citrusbockkäfer: Neuer Baumschädling aus Fernost

Der Citrusbockkäfer (Anoplophora chinensis Forster) zählt in seiner asiatischen Heimat zu den gefährlichsten Schädlingen und befällt Laubbäume, vor allem Citrusgewächse. Eingeführt wurde er in Deutschland mit Fächerahornbäumen. Im Jahr 1997 trat der asiatische Käfer erstmals in Italien auf. Er hat sich trotz intensiver Bekämpfung bis heute auf ca. 100 Quadratkilometer ausgebreitet.

Die Larven des Citrusbockkäfers leben ein bis zwei Jahre in den Wurzeln und im Holz der Bäume. Den Befall erkennt man erst, an einem Ausbohrloch am Stamm kurz über dem Boden. Ausfliegende Käfer müssen unbedingt eingefangen werden, denn sie suchen sofort einen geeigneten Platz für die Eiablage an einem Laub- oder Obstbaum. Befallene Topfpflanzen mit dem Wurzelballen verpackt in einem Plastiksack im Restmüll entsorgen. Deshalb: Augen auf beim Pflanzenkauf! Man sollte sich nicht scheuen, zum Einkauf von Pflanzen eine Leselupe mitzunehmen und die Blätter von oben und unten anzuschauen.

Auch das macht derzeit Sorgen: Neue Pilzkrankheit an Buchsbäumen. Der Pilz (Cylindrocladium buxicola) verursacht zunächst auf den jüngeren Blättern orange-braune Flecken mit dunklem Rand. Die Rinde der Triebe ist streifenförmig dunkel. Je nach Fortschritt und Stärke des Befalles kommt es zu Blattfall und zum Absterben der Triebe. Zu Zeiten hoher Feuchte, z.B. in den Morgenstunden, ist an der Unterseite des Blattes ein weißer Belag (Spornbildung) sichtbar. Die Ausbreitung wird durch feuchtes und heißes Wetter begünstigt.

Zur Wirksamkeit zugelassener Fungizide liegen bisher kaum Erfahrungen vor. Das Beste ist ein kräftiger Rückschnitt. Den Rückschnitt nicht auf den Boden fallen lassen, gleich in einem Plastiksack werfen und im Restmüll entsorgen. Nicht in die braune Biomülltonne oder auf Komposthaufen werfen! Das gleiche gilt auch für befallenen Rückschnitt von Pflanzen mit Mehltau, Spinnmilben oder bakterielle Erkrankungen wie Feuerbrand usw. Der Landkreis Starnberg gehört schon zum Feuerbrandgebiet. Eine

Meldung an den Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege Herr Erhardt im Landratsamt Starnberg (Tel.08151 148-372) ist nur erforderlich, wenn mehrere, ältere Bäume befallen sind.

Illustrative Bilder zum Citrusbockkäfer und Pilzbefall von Buchs finden sich im Schaukasten des Obst- u. Gartenbauvereins neben der Schlossapotheke. GS

Die Internetseite der im Haus- und Kleingarten zugelassenen Pflanzenschutzmittel (für ganz Deutschland gültig) lautet:

[www.biologie.uni-hamburg.de/bzf/phme/merkblatt/meldeliste.PDF](http://www.biologie.uni-hamburg.de/bzf/phme/merkblatt/meldeliste.PDF)

Obst- und Gartenbauverein Tutzing e.V.  
Peter Meys, Klenzestr. 21  
Tel. 08158-1588

**WEINHANDEL**

**Geschmeidiger Weißwein (Grecanico) aus Sizilien.**

**Warmer, würziger Syrah (rot) aus Spanien.**

**je 5,00 Euro**

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag 10-12<sup>30</sup> Uhr und 14-18 Uhr  
Samstag 9<sup>30</sup>-13 Uhr

**LESERATTEN AUFGEPASST!  
KINDER-LESENACHT  
BEI HELD**

**FREITAG, 27. 03., 20-24 UHR**  
INFORMATION UND ANMELDUNG  
IN DER BUCHHANDLUNG HELD  
IN DER HAUPTSTRASSE GEGENÜBER DER SPARKASSE  
Mo-Fr 9.00-13.00 und 14.30-19.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**BUCHHANDLUNG G. HELD GMBH**  
82327 Tutzing · Hauptstraße 70 · Tel. 081 58/8388 · Fax 3875  
www.Buchhandlung-Held.de · info@Buchhandlung-Held.de

Träume werden Wirklichkeit... **ANTON Leitner**

**Planen**  
Schritt für Schritt  
Bauplanung  
Energieberatung

**Bauen**  
Neubau · Anbau  
Sanierung und Umbau  
Gewerbebau

**Wohnen**  
...kann so einfach sein.

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58 - 77 70 | Fax 0 81 58 - 77 73  
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
wegen Geschäftsaufgabe

**Hoppala!**  
wo's ois gibt ...

Sanitäts-fachgeschäft  
Secondhand  
Schuhreparatur-annahme  
Schneider-service

Öffnungszeiten:  
Mi., Fr., Sa.

Margit Gramsall  
Bahnhofstr. 18 · 82327 Tutzing · Tel.: 081 58/905702 · Fax 922549

**JOSEF ROTH**  
STEINMETZBETRIEB

GRABMALE · INSCRIFTEN  
RESTAURIERUNGEN · REINIGUNG  
NATURSTEINTERRASSEN  
TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE  
KÜCHENARBEITSPLATTEN

STARNBERGER STR. 22 · 82327 TUTZING-TRAUBING  
TEL. 081 57-609590 · FAX 081 57-996256  
TERMINE NACH VEREINBARUNG UNTER: MOBIL 0171-2655392

**Naturheilpraxis Wolfgang Landmann**

Seit Ende 2007 betreibt Wolfgang Landmann seine Naturheilpraxis am Barbaraweg.

In erster Linie behandelt er hier seine Patienten mit traditioneller chinesischer Medizin und klassischer Akupunktur, aber er wendet auch Fußreflexzonenmassage, Schröpfungen und Lymphdrainage an.

Geboren 1953 ließ sich Landmann nach dem Fachabitur zum Masseur ausbilden. Sein erstes Stellenangebot führte ihn nach Murnau. 1977 ging er nach München und entschloss sich zu einer Heilpraktikerausbildung. Es folgte eine Ausbildung in traditioneller chinesischer Medizin mit einem Diplom bei der AG-TCM München. Eine fünfjährige Chinareise diente dem Lernen vor Ort. In Überlingen arbeitete Landmann neben seiner Praxistätigkeit in einer Fastenklinik, Wieder zurück in München übernahm er die Massageabteilung einer Orthopädischen Praxis. Dort lernte er die Wirksamkeit der Akupunktur bei Erkrankungen des Bewegungsapparats kennen. Das Ehepaar Landmann träumte davon, sich eine Bleibe auf dem Land zu suchen und fand 2006 das Haus am Barbaraweg. Hier steht Landmann neben seiner Tätigkeit in München nun also seinen Tutzinger Patienten an drei Nachmittagen zur Verfügung. Auch Hausbesuche gehören zu seinem Angebot.

**Gehörschutz gegen Schnarcher**

... superweich und angenehm zu tragen. Von einfach und preiswert bis maßgefertigt. Bewahrt den Frieden in der Partnerschaft!

**HÖRZENTRUM FÜNF-SEEN-LAND**

Tutzing · Greinwaldstr. 4 · Tel: 081 58/906725

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Gut. Günstig. Und von hier!

**InnoScooter**



Elektroroller  
**EM2500L**  
Lithium

Mit Energiekosten von ca. 70 cent pro 100 km wohl eine der sparsamsten Möglichkeiten sich motorgeetrieben fortzubewegen.

**ELEKTRO MÜLLER**  
Inh. Arnold Walter

Hauptstraße 61 · 82327 Tutzing · Telefon 081 58-6255

**SCHÖNER  
GRÖßER  
MODERNER**

Besuchen Sie uns in unserer großen Fitness- und Freizeitabteilung!



Wir führen die Marken **Esprit, Venice Beach, Joy, Canyon und Adidas** – zum Teil auch bis Damengröße 48.

Ebenfalls finden Sie **Sport-BH's und Funktionswäsche** von namhaften Firmen.

Gerne machen wir für Sie eine Fußanalyse, damit wir den richtigen Laufschuh für Sie finden.

Wir empfehlen Schuhe von **Asics, Adidas und Salomon.**



**INTERSPORT THALLMAIR**  
... immer eine Idee voraus

Traubinger Str. 2 · 82327 Tutzing  
Tel. (081 58) 993156 · Fax 7794

**DIESMAL BRINGT DER OSTERHASE: GESCHÄFTSAUSSTATTUNG NUR 249 EIER**

500 4/4-FARBIGE VISITENKARTEN  
+ 1000 4/0-FARBIGE BRIEFBOGEN (A4)

(ALLE PREISE VON FERTIGER PDF-DATEI, OHNE SATZ UND LAYOUT, ZZGL. 19% MWST)

[www.schoeneschilder.de](http://www.schoeneschilder.de)

SATZ - LAYOUT - GESTALTUNG  
BESCHRIFTUNGEN - SCHILDER  
STEMPEL - WEB-SITE-SERVICE  
DRUCKSACHEN ALLER ART

TRAUBINGERSTR. 10 · TUTZING · 0 81 58 / 99 7777

## Alte Tutzinger Flurnamen

Alte Flurnamen erzählen uns Geschichten darüber, wie unser Dorf früher war. Sie sind sozusagen sprachliche und geschichtliche Denkmäler.



Tutzing um 1813

sich oft auf die Beschaffenheit des Bodens und des Geländes. So las-

Man bezeichnet alle Namen von Örtlichkeiten, die zu einem Dorf gehören, als „Flurnamen“. Sie waren den Menschen in Zeiten, als noch nicht jeder selbstverständlich auf Karten zurückgreifen konnte, eine wichtige Orientierungshilfe. Früher wurden sie vorwiegend mündlich und daher natürlich oft auch in Mundart weitergegeben, so dass wir heute die unterschiedlichsten Schreibweisen für die gleichen Wörter finden. Flurnamen bezogen

sen sie z.B. auf frühere oder noch bestehende Gewässer oder Moore schließen. Auch aus Rodungen, Wäldern, besonderen Baum- und Tier-vorkommen sowie Sonderkulturen ergaben sich alte Flurnamen. Weitere Namengeber waren Besitzer, Form, Größe, Lage und Art der Nutzung der Grundstücke. Nicht zuletzt finden sich Hausnamen oder religiöse Bezüge in alten Flurnamen wieder. Hopfengarten, Moosgrund, Barberer- Schuler- und Wasenmeisterbreiten, die wir auf der alten Tutzing - Karte finden, sind verschwunden und durch andere Namen ersetzt worden.

Hätten Sie gedacht, dass früher bei uns Hopfen angebaut wurde? Es sind aber auch eine ganze Reihe der alten Namen bis heute erhalten geblieben. Ein paar davon sollen uns von alten Zeiten erzählen und wenn Sie mögen, können Sie ja einen Ortsplan von Tutzing nehmen und nach-schauen. (Fortsetzung im nächsten Heft) *esch*

## Feierliches zum Josephtag

Noch bis vor 30 Jahren war der 19. März, der Gedenktag des heiligen Josefs, in Bayern ein Feiertag. Als Schutzpatron der Ehe und der Handwerker wird der Zimmermann Josef, Ehemann von Maria, der Mutter Jesu, verehrt.

In der katholischen Kirche zählt dieser Tag seit dem 12. Jahrhundert zu einem traditionsreichen Festtag des Kirchenjahres.

Inmitten der Fastenzeit gelegen läutet der Josephtag in Bayern die sog. fünfte Jahreszeit ein: die Starkbierzeit. In früheren Zeiten ergänzten die Mönche ihre strengen Fastenregeln um ein besonders kräftiges Bier. Da sie hierfür eine päpstliche Genehmigung benötigten, schickten sie ein Fässchen mit Starkbier über die Alpen nach Rom. Nach der langen Reise und den wärmeren Temperaturen war das Bier sauer und hatte jeglichen Wohlgeschmack verloren, so dass das Kirchenoberhaupt befand, der Genuss dieses Getränks in der Fastenzeit schade keinesfalls dem Seelenheil der Gläubigen. Auch ranken sich zahlreiche Wetterregeln um diesen Tag an der Schwelle zum Frühlingsanfang: Sollte es ein schöner Josephtag werden, verheißt dies ein gutes Jahr und bei klarem Wetter gar ein gutes Honigjahr.



Im Jahr des 80-jährigen Bestehens der katholischen Pfarrkirche, die dem heiligen Joseph geweiht ist, wird dieser Tag daher auch besonders gefeiert: Nach einer feierlichen Abendmesse am Namenstag der Kirche findet am 20. März um 20 Uhr im Roncallihaus das Josephi-Starkbierfest statt. Die Musikkapelle Haunshofen unter der Leitung von Hermann Steidl spielt auf, Gerhard Kuhn und Robert Lemke geben bayerische Gstanzi und Gedichte zum Besten. Bei Leberkäse und Andechser Bier wird an die alte Tradition des katholischen Hochfestes in geselliger Runde angeknüpft. Der Erlös des Abends kommt der notwendigen Renovierung des Kirchenraums zugute.

Am Sonntag, den 21. März findet ein festlicher Patroziniumgottesdienst mit dem Augsburger Weihbischof Josef Grünwald statt. Chor und Orchester der Pfarrei bringen unter der Leitung von Anton Zapf die Maria-zeller Messe von Joseph Haydn zur Aufführung. Ihren Ausklang finden die Feierlichkeiten bei einem Sektempfang. *UC*

## Wir prüfen kostenlos Ihre Sommerreifen! Unser 13-Punkte-Frühjahrs-Check

- Klimaanlage
- Fahrzeugunterseite
- Motoröl
- Kühlung
- Keilriemen
- Reifen
- Fahrwerk
- Bremsen
- Beleuchtung
- Batterie
- Schließzylinder
- Scheinwerfer
- Scheibenwaschanlage

**19,50 €** zzgl. Materialkosten

**auto lanio gmbh**

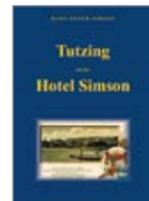
Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art  
Abgasuntersuchung  
Bremsenprüfstand  
TÜV im Haus  
Klimaanlagenservice  
Unfallinstandsetzung  
Optische Achsvermessung  
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing  
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772  
www.auto-lanio.de



## Neues Buch: „Tutzing und das Hotel Simson“



Autor des Buches ist Dr. Hans-Peter Simson aus der ehemaligen Hoteliersfamilie Simson. Bis zum Zweiten Weltkrieg existierte auf dem heutigen TGZ-Gelände ein Hotel, welches neben dem „Seehof“ im Ort und dem „Kaiserin Elisabeth“ in Feldafing zu den drei größten Hotels am Starnberger See gehörte.

Das Buch beschäftigt sich auf 470 Text- und Bild-seiten mit der Geschichte des Tutzinger Fremdenverkehrs, beginnend um die Mitte des 19. Jahrhunderts, als die Eisenbahn von München aus an den Starnberger See kam und das kleine Fischerdorf Tutzing begann, sich in einen Luftkurort zu verwandeln. Die Zeitbeschreibung endet mit dem Zweiten Weltkrieg. Geschildert werden alle ortsspezifischen Veränderungen, die das fremdenverkehrliche Geschehen markierten. Dazu gehören die Verkehrsanbindung, die Entwicklung der Straßen und Häuser, die öffentlichen Bauten und Anlagen, das Hotel- und Gasthauswesen, die Gesellschaft und ihre Kultur, wie sie in den vielfältigen Vereinen zum Ausdruck kamen. Und nicht zuletzt werden die großen Bemühungen der Bewohner dargestellt, die Attraktivität des Ortes im Zeitenwandel zu bewahren. Repräsentatives Beispiel für die Geschichte Tutzings in dieser Zeit war das Hotel Simson, dessen Anfänge und Glanzzeiten wie auch sein Niedergang eng mit der Entwicklung des Kurortes zusammenhängen. Viele der geschilderten Hotelereignisse verdeutlichen die enge Verbundenheit des Hauses mit dem Leben im Ort und dessen Entwicklung. Am **11. März um 19:30 Uhr** stellt Dr. Hans-Peter Simson das Buch auf der Rathaus-Tenne vor. *Gernot Abendt, Kulturreferent*

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender  
**www.atg-tutzing.de**

**Fitness Suite**  
Wohlfühlen & Ziele erreichen

**2 Wochen Gratis\* Einzeltraining**  
Exklusiv für Frauen

**POWERPLATE.**

**Wunschfigur 2009**  
"Drum' lasset uns Platen"

- Kräftigung & Figurstraffung
- 26 % Cellulite-Reduktion\*\*
- 2 Kleidergrößen weniger\*\*
- 2 x 20 Minuten pro Woche
- kein schweißtreibendes Training

Fitness Suite  
Eugen-Friedl-Str. 6  
(am REWE-Markt, 2 Min. von S-Bahn)  
82340 Feldafing  
Tel. 08157 - 999 000

\* in Verbindung mit einem Abo ab 6 Monate  
\*\* per Studie belegt

## Liederkrans Tutzing e.V. – mit neuem Vorstand und Elan

Mitte Januar wurde der neue Vorstand des Liederkrans Tutzing gewählt: 1. Vorstand ist Herbert Brustmann, 2. Vorstand Rudolf Sigl, Schatzmeister Stefan Gehm, Schriftführer Horst Scheurer, Festwart Martin Schwarz, Chronist Franz Kutschera und Notenwart Philipp Scheibl. Kassenprüfer sind Willi Schütz und Rainer Scholz. Dem Ausschuss gehören als Vertreter der aktiven Sänger Toni Müller, Albert Thalmair und Günter Wiedemann an. Die passiven Mitglieder werden von Beate Brustmann, Brigitte Göhring und Wilfried Olm vertreten. Bewährte Chorleiterin bleibt Frau Dr. Ina Lang, ihr Stellvertreter ist Dr. Karl-Otto Gigl.

„Zu motivieren, zu vermitteln, zu führen“, das ist die Leitlinie des neuen Liederkransvorsitzenden, der sich engagiert, auch wenn ihn sein Hauptberuf als Hauptabteilungsleiter in der Produktion Biochemie im Roche-Werk Penzberg naturgemäß stark fordert.

„Ich möchte zum einen an die alten Traditionen des Liederkrans Tutzing anknüpfen, aber auch durch Engagement und Kreativität das Fortbeste-

hen unseres 1875 gegründeten Vereins sicherstellen. Es gibt viele Talente, die bisher vielleicht einfach nicht den Mut oder die Zeit hatten, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Hiermit möchte ich alle ansprechen, die Freude an Musik und am Gesang haben und darüber hinaus ein kameradschaftliches Vereinsleben schätzen. Wir vom Vorstand, besonders aber unsere Chorleiterin Frau Ina Lang, freuen uns über neue Mitglieder, die unser Tutzinger Kulturleben bereichern oder auch aktiv mitgestalten wollen.“

Ina Lang hat auch für das diesjährige Frühjahrskonzert (16. 5. 2009) wieder ein ansprechendes Programm, voller Überraschungen für das Publikum, zusammengestellt. Nachdem sich der Liederkran entschieden hat, in diesem Jahr auch wieder beim Kreischorsingen einen Beitrag zu leisten, sind nun Proben und Disziplin angesagt. Ein Trainingswochenende in Kempten soll dann den letzten Schliff geben. *Brustmann*

## DAV Sektion Tutzing: Vorsitzender gesucht

Am Sonntag, den 29. März 2009 um 15.00 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Sektion Tutzing des DAV e.V. im Sportlerstüberl am Würmseestadion in Tutzing statt. Gemäß Tagesordnung und Satzung stehen die Neuwahlen der gesamten Vorstandsmitglieder an.

Nach zwei Amtsperioden von jeweils drei Jahren steht der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Werner Lörch, leider nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Aus diesem Grund sucht die Sektion eine geeigneten Nachfolger für den Sektionsvorsitz. Wer in der Sektion würde sich für diese Aufgabe bei der Wahl zur Verfügung stellen?

Alle anderen Vorstandsmitglieder stehen für eine Wiederwahl bereit.

*M. Eisner-Höpe*

## Förderverein Fischerhochzeit Tutzing: Hauptversammlung mit Vorstandswahlen

Mit 244 Mitgliedern und vielen Spendern gehört der Förderverein Fischerhochzeit Tutzing, der 1995 gegründet wurde zu den größten seiner Art in Tutzing.

Bei der Hauptversammlung im Januar 2009 konnte der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Hubert Hupfaut, den Tutzingern für die großzügige finanzielle Unterstützung danken. Damit sei auch die nächste Fischerhochzeit, die voraussichtlich 2011 stattfinden wird, von den Kosten her abgesichert. Bei seinem Rückblick wies Hupfaut darauf hin, dass der Verein bei der Fischerhochzeit 2006 einen Betrag von 18.000 Euro bereitstellen und zudem eine herrliche Kutsche im Werte von 2800€ erwerben konnte, die jederzeit an alle Vereine und Privatpersonen ausgeliehen werden kann. Auch Kostüme für den Vereinsfundus konnten gekauft werden. Hupfaut dankte den Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit, den Mitgliedern und Spendern für deren finanzielle Unterstützung. Schatzmeister Alois Weiß konnte von einer sehr guten Finanzlage berichten und meinte, dass der Verein die nächste Fischerhochzeit schultern könne.

Bei den Vorstandswahlen unter der Leitung von Altbürgermeister Peter Lederer gab es folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Hubert Hupfaut, Stellvertreterin Liselotte Garke, Schatzmeister Alois Weiß, Schriftführerin Luise Morgens und Beisitzer Dr. Alfred Leclair, Erich Gahr und Rosa Wiest. Kassenprüfer wurden Armin Heil und Thomas Parstorfer. Abschließend dankte Hupfaut allen, die als Mitglieder und durch ihre Spenden dazu beitragen, Tradition und Brauchtum in Tutzing am Leben zu halten. Eine Bildschau von der Fischerhochzeit 2006, vorgeführt von der Traubinger Fotogruppe, beendete die Zusammenkunft. *L. Morgens*

## Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten...

Erstmals in neuer Form wurden im Januar bei der Schützengesellschaft Immergrün Tutzing e.V. die neuen Schützenkönige für 2009 ermittelt.

Wurden bisher am Ende der Saison, neben dem Endpreisschießen, die neuen Könige ermittelt, so versuchten wir es diesmal losgelöst, um der Wertigkeit dieser Würde gerechter zu werden.

Bei der Schützenjugend setzte sich Marcus Reder vor dem Vizekönig Philipp Hauke und dem drittplatzierten Maxim Förster durch.

Marcus Reder hat damit nach 2005 zum zweiten Mal die Königswürde für ein Jahr erlangt.



Königswürden:  
Marcus Reder, (Jugendkönig)  
Kathrin Förster, (Luftgewehr),  
Claus Piesch (Luftpistole) Foto: CP

Die Luftgewehrschützen haben wieder eine Königin bekommen. Wie auch im Vorjahr hatte Kathrin Förster den besten Treffer und setzte sich damit vor Rudolf Block und Christin Kießling durch. Auch mit der Luftpistole blieb wieder alles beim alten. Zum dritten Mal in Folge holte sich Claus Piesch den begehrten Titel und ließ damit Walter Köhler und Ernst Linzinger hinter sich. Damit kann er jetzt zum insgesamt vierten Mal für ein Jahr regieren.

Und weil traditionell die Zweitplatzierten zu „Wurstkönigen“ und die Dritten zu „Brezenkönigen“ – mit entsprechenden Königsketten – ernannt werden, endete der Abend in einer gemeinsamen Brotzeit und klang damit sehr gemütlich aus.

Den neuen Würdenträgern wünschen wir ein glückliches Händchen im Regierungsjahr und weiterhin viel Erfolg.

**baustein**  
Ihr Partner für Renovierungen

**TROCKENBAU und FLIESENVERLEGUNG**  
*mit Hand und Herz*

Wir sind gerne für Sie da!

Tel.: 08158-90 74 48

[www.baustein-renovierungen.de](http://www.baustein-renovierungen.de)

**Ayurveda**  
Wohlfühlmassagen für die Frau  
(auch mobil)

**Jeannette Lachner**  
Alte Münchner Str. 12 · 82407 Wilzhofen  
Tel. 0171/7908070

**AKUPUNKTUR**

Dr. Eva Müller  
Ärztin – Akupunktur (CAN)  
Beiselestraße 3  
82327 Tutzing  
Telefon 0 81 58-45 89 86

Termine nach Vereinbarung  
Hausbesuche sind möglich

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat die Heilwirkung der Akupunktur bei über 60 Krankheiten bestätigt. Die Akupunktur ist unter anderem äußerst wirkungsvoll bei Allergien, akuten und chronischen Schmerzen, Migräne, Neuralgien, Erschöpfungs- und Unruhezuständen, Schlafstörungen, Immunschwäche, rheumatischen Erkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Raucherentwöhnung, Schwindel, Tinnitus ...

**Nora Cordova Photographie**

*Trauben Sie sich?*

Fotoatelier in Tutzing  
Traubingerstr. 1  
08158-90 42 97  
0163-65 12 679

[www.noracordova.de](http://www.noracordova.de)  
[www.weddingfoto.eu](http://www.weddingfoto.eu)

**Täglich wechselndes Zwei-Gänge-Mittagsmenue**

**5,90 €**

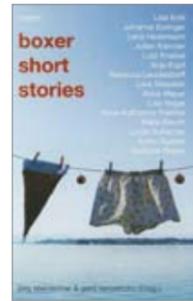
Die aktuellen Speisekarten finden Sie unter:  
[www.tutzinger-hof.de](http://www.tutzinger-hof.de)

Petra Gsinn mit Team  
*Petra Gsinn*

Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 0 81 58/93 60

## Junges Tutzing: Boxershortstories – 15 Nachwuchs-Schriftsteller im Aufwind

Ideenschmiede, Wortverdrehler oder Textmühle – wie auch immer man die Schreibwerkstatt des Gymnasiums Tutzing bezeichnen mag, sie ist vor allem eines: kreativer und lustiger Spaß.



Das zeigt sich daran, dass aus diesem Zusatzangebot des Leistungskurses Deutsch nach „Sommerwiesentraum“ vor vier Jahren, bereits das zweite Buch, nämlich „Boxershortstories“, von den Gymnasiasten veröffentlicht wurde. Fast ein Jahr lang sind die 13 Jungautorinnen und zwei Jungautoren dabei spannenden und lustigen Fragen nachgegangen, um diese in 19 Kurzgeschichten zu verarbeiten. Einzige Vorgabe: Es sollte mit Weihnachten zu tun haben.

„Diese Arbeit fand ausschließlich außerhalb des Unterrichtes statt“ so Gerd Fennefrohn, Kursleiter und Lehrer am Gymnasium Tutzing. Er war auch Initiator eines Treffen des Leistungskurses mit Schriftsteller Jörg Steinleitner, der Geburtsstunde dieses Projektes.

Doch wie realisiert man so etwas? Einerseits durch das Engagement des Fördervereins der Schule (Freunde des Gymnasium Tutzings e.V.) andererseits durch das Wohlwollen privater Spender, die fast die Hälfte davon finanzierten.

Die Kurzgeschichten handeln u.a. von Liebe und Krieg, von Ängsten und Träumen, vom Abhauen, von der Todesstrafe sowie vom Rechtsradikalismus. Eine Vielfalt an Themen also, die spannend, überaus fantasie reich aber auch äußerst realitätsnah beschrieben werden, nachdenklich stimmen und teilweise mit „Gänsehautgefühl“ behaftet sind.

Inzwischen ist nach Erscheinen des Buches vor drei Monaten auch die Vermarktung sehr erfolgreich angelaufen, welche die Schüler/-innen selbst organisieren. So gab es bereits zwei Radioauftritte (Radio Oberland, Antenne Bayern) und einige Leseabende.

600 Exemplare wurden gedruckt. Diejenigen, die es bereits gelesen haben (z.B. bei Amazon.de), kommentieren es so: „Ich bin überrascht, welches Potential in Schülern steckt.“

„Wer wissen will, was sich in den Köpfen junger Menschen am Rande des Erwachsenseins so alles abspielt, wird hier einen Einblick erhalten, manchmal auch in abgründig schwarzem Humor.“ AP

Dieses Buch ist im Buchladen, ISBN 978-3-929879-72-8 für 8,90 Euro zu erwerben.

## Lesung im Roncallihaus



Autor und Vorleser Philipp Moog

Phillip Moog liest am Mittwoch, dem 4. März 2009, um 19.00 Uhr aus seinem soeben erschienen Buch „Lebenslänglich“. Philipp Moog ist Film- und Fernsehschauspieler. Man kennt ihn z. B. aus „Der Alte“, „Siska“, „Tatort“ und „Sperling“. Mit „Lebenslänglich“ bewegt er sich ebenfalls in diesem Genre. Wer es bitterböse und skurril mag, wird von diesem Roman, der rund um eine kleine Münchner Bankfiliale spielt, entzückt sein. Der Protagonist, ein kleiner dicker Bankangestellter mit dünnen, roten Haaren, berichtet in tagebuchartigen Aufzeichnungen von seiner „mörderischen“ Entwicklung. Spenden kommen der „Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.“ zugute. Freuen Sie sich auf einen interessanten und spannenden Abend.

**Konditorei Bäckerei Robert Müller**

**Osterzeit – Eierzeit**

Bei uns im Laden war bereits der Osterhase.  
Er hat für Sie 15 versch. Sorten Trüffeleier,  
Mandel- und Nussnougateier, Pinza, Osterfladen  
und viele kleine Osterpräsente versteckt.  
Wir sind sicher, dass auch etwas für Sie dabei ist.  
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest  
und freuen uns auf Ihren Besuch.

Lindenberg 8–10 · 82343 Pöcking · Tel. 0 81 57/99 88 99 · Fax 99 88 77  
www.himmlisch-suess.de

## Junges Tutzing: Junger Künstler – interessante CD

Seit einigen Monaten zählt Tutzing einen jungen Künstler zu seinen Einwohnern: Andreas Heinig, Jahrgang 1977, wohnt mit seiner Familie in der Ludwig-Behr-Straße. Heinig ist ein ambitionierter Cellist, der zunächst in Berlin, später in München (hier u.a. bei dem Tutzinger Prof. Reiner Ginzel) studierte und 2006 mit dem Meisterklassendiplom abschloss.

Der mehrfache Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ war Stipendiat verschiedener Gesellschaften. Andreas Heinigs Liebe zur Kammermusik führte ihn mit den verschiedensten Ensembles in den gesamten deutschsprachigen Raum sowie nach Finnland, Russland, Slowenien, Italien und Frankreich.

Im Frühjahr 2006 gründete Andreas Heinig gemeinsam mit anderen Musikern das Bayerische Symphonieorchester München und wirkt dort als erster Solocellist.

Jetzt ist von Andreas Heinig eine neue, anspruchsvolle CD erschienen, die er zusammen mit dem Amira Quartett eingespielt hat: Das Violoncellokonzert op. 129 von Robert Schumann in der weltweit ersten Fassung für Solocello und Streichquartett.



Andreas Heinig, Star-Cellist und neuer Tutzinger Mitbürger

Dieses Werk hat eine besondere Geschichte. Während der erfolgreichen Verlagsverhandlungen über die Herausgabe des Violoncellokonzerts op. 129 schlug Schumann dem Verlagshaus Breitkopf & Härtel vor, „...daß es vielleicht zum Vortheil sein würde, wenn man ein Saitenquartettarrangement ausarbeitete, auf das man es auch in Privatkreisen ausführen

könnte“. Diesen praxisorientierten Vorschlag konnte Schumann selbst nicht mehr verwirklichen, so dass wir heute nur ahnen können, wie eine derartige Bearbeitung von der Hand des Komponisten geklungen hätte.

Die jetzt bearbeitete neue Fassung für Violoncello und Streichquartett wagt den Versuch, Schumanns Idee zu verwirklichen. „Das Arrangement bleibt – so weit hörbar – exakt am Original ohne modische Zerrissenheiten. Die Klangbalance zwischen Soloinstrument und Streichquartett ist auch in den sehr tiefen Passagen ausgewogen, wobei gerade hier das Zusammenspiel von Solocello und Quartettcello zwar ungewohnt, aber überraschend gut klingt.“ urteilt Dr. Matthias Wendt von der Robert-Schumann-Forschungsstelle e.V. *esch*

Die CD „Schumann Cello Concerto in A minor, op.129“, Version for solo cello and string; Andreas Heinig (violoncello) , Amira Quartet; Transcription by Markus Höring & Andreas Heinig ist jetzt im Handel erhältlich – auch im Tutzinger Buchhandel.

## Hilde Rhoden hat Geburtstag.

Die gelernte Journalistin , unter anderem Wiesbadener Zeitung, war mehr als 10 Jahre verantwortlich für die Schriftleitung der Tutzinger Nachrichten. In Ihrer fränkischen Art nahm sie schon manchmal die Redaktionsmitglieder herzhafte an die Brust, wenn einiges nicht nach ihrem Willen lief. Am 18. März 2009 kann sie bei geistiger Frische ihren 89. Geburtstag feiern.

Die Leser und die Mitglieder der Redaktion der TN gratulieren und freuen sich schon jetzt auf die Umrundung im kommenden Jahr. PG

NAMEN sind NACHRICHTEN!

Wissen Sie um ein besonderes Ereignis? Einen runden Geburtstag, Goldene Hochzeit, Meisterbrief...? In der Familie, im Bekanntenkreis? Wenn Sie möchten, dass das in den Tutzinger Nachrichten erwähnt wird, teilen Sie es uns mit.

## Mitglieder-Explosion bei Senioren Union

Die Senioren Union, die Arbeitsgemeinschaft älterer Mitglieder in der CSU, hat in Tutzing regen Zulauf. Innerhalb eines Jahres hat sich die Mitgliederzahl von 17 auf 72 mehr als vervierfacht, berichtete ihr Vorsitzender Hubert Hupfauf in der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung Ende Januar, bei der auch über die neue Tutzinger Einrichtung „Betreutes Wohnen zu Hause“ lebhaft diskutiert wurde. Bei den Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Die Arbeitsgemeinschaft, die für viele auch wegen gemeinsamer Reisen und Ausflüge – etwa ins Salzkammergut, nach Ettal oder nach Prag – sowie zu Events in München attraktiv ist, zählt nunmehr schon mehr als halb so viele Mitglieder wie der gesamte CSU-Ortsverband.

**EINLADUNG:**  
Jeden Montag ab 18.15 Uhr  
**Handarbeitsstammtisch**

**Diverse Kurse**  
(Nähen, Stricken, Häkeln etc.)

*Handarbeitsfachgeschäft Stadler*

Bei uns finden Sie auch  
Wäsche von

Hallbergallee 14 · Tutzing · Telefon 2664 · Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.30  
u. 14.30 bis 18.00 Uhr · Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

Dienstleistungen rund um den PC

Beratung · Installationen · Netzwerke · Internet  
Softwareentwicklung · Branchensoftware · Schreibservice

**EDV-SERVICE KUFER**  
82327 Tutzing

Telefon: 08158/9444  
Telefax: 08158/3550  
eMail: mail@kufer-edv.de  
Internet: http://www.kufer-edv.de

**Ihr Partner für Immobilien**

immobilien  bauträger

**ERICH HUPFAUF**

82327 tutzing · heinrich-vogl-str. 8  
☎ 08158/8048 · FAX 08158/8131  
www.immobilien-hupfauf.de

**Osterdekoration und Geschenkartikel**

**Richter's Pavillon**  
 Thomas Richter  
 - Raumausstatter -  
 Werkstatt für schönes Wohnen

- ★ Polsterwerkstatt
- ★ Wandbespannungen
- ★ Sonnenschutz
- ★ Gardinen
- ★ Tapeten
- ★ Stoffe
- ★ Accessoires

Hauptstraße 37 · Pavillon · 82327 Tutzing  
 Tel. 0 81 58-90 69 55 · info@richters-pavillon.de

**TAXI TROCHE**  
 **8556**  
 Kranken-, Flughafen- und Sonderfahrten  
 Auto-Telefon: 0172-821 8556

 **Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.**

**Veranstaltungen im Roncallihaus**

<b>März</b>	<b>Autorenlesung</b>
04.03.2009 19.00 Uhr	mit dem bekannten Film- und Fernsehschauspieler <i>Philip Moog</i>
<b>April</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>
04.04.2009 14.30 Uhr	Im Anschluss: Vortrag von <i>Dr. med. Rainer Wiesmeier</i> Benediktus Krankenhaus

**Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.**  
 Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing  
 Tel. 08158 / 90765-0  
 www.Krankenpflege-Tutzing.de

**spatz**

**MÖBELBAU  
FENSTER UND TÜREN  
REPARATUREN**

Josef Spatz · Schreinermeister  
 Weilheimer Str. 23 · Traubing  
 Tel. 08157-8153 · Mob. 0171-2071430



Polizei-Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankenhaus Tutzing	230
Polizei-Inspektion	0 81 51/36 40
Giftnotruf	089/1 92 40
Ambulante Krankenpflege	99 36 20
Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)	0 81 51/14 89 20
Tel. Seelsorge (ev.)	08 00/1 11 01 11
Tel. Seelsorge (kath.)	08 00/1 11 02 22
Rettungs-, Notarztendienst und Wasserwacht:	112
Lokale ärztliche Bereitschaft:	0 81 05/19 12 12

**Nacht- und Sonntagsdienst**

1. So. Olympia- <b>Ap.</b>	2. Mo. Elisabeth- <b>Ap.</b>
3. Di. Linden- <b>Ap.</b>	4. Mi. Schloss- <b>Ap.</b>
5. Do. See- <b>Ap.</b>	6. Fr. Nikolaus- <b>Ap.</b>
7. Sa. Stadt- <b>Ap.</b>	8. So. Markt- <b>Ap.</b>
9. Mo. Ludwigs- <b>Ap.</b>	10. Di. Aesculap- <b>Ap.</b>
11. Mi. Bienen- <b>Ap.</b>	12. Do. Maximilian- <b>Ap.</b>
13. Fr. Brahms- <b>Ap.</b>	14. Sa. Olympia- <b>Ap.</b>
15. So. Elisabeth- <b>Ap.</b>	16. Mo. Post- <b>Ap.</b>
17. Di. Schloss- <b>Ap.</b>	18. Mi. See- <b>Ap.</b>
19. Do. Nikolaus- <b>Ap.</b>	20. Fr. Stadt- <b>Ap.</b>
21. Sa. Markt- <b>Ap.</b>	22. So. Ludwigs- <b>Ap.</b>
23. Mo. Aesculap- <b>Ap.</b>	24. Di. Bienen- <b>Ap.</b>
25. Mi. Maximilian- <b>Ap.</b>	26. Do. Brahms- <b>Ap.</b>
27. Fr. Olympia- <b>Ap.</b>	28. Sa. Elisabeth- <b>Ap.</b>
29. So. Post- <b>Ap.</b>	30. Mo. Linden- <b>Ap.</b>
31. Di. See- <b>Ap.</b>	

**Aesculap-Apotheke, Starnberg**

Obwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

**Bienen-Apotheke, Tutzing**

Greinwaldstr. 3, Tel. (0 81 58) 18 85

**Brahms-Apotheke, Tutzing**

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

**Elisabeth-Apotheke, Feldafing**

Bahnhofstr. 25, Tel. (0 81 57) 13 62

**Linden-Apotheke, Pöcking**

Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

**Ludwigs-Apotheke, Starnberg**

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

**Apotheke am Markt, Pöcking**

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

**Maximilian-Apotheke, Starnberg**

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

**Nikolaus-Apotheke, Feldafing**

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

**Olympia-Apotheke, Starnberg**

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

**Post-Apotheke, Starnberg**

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

**Schloss-Apotheke, Tutzing**

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

**See-Apotheke, Starnberg**

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

**Stadt-Apotheke, Starnberg**

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

**Außergewöhnlich reisen ...  
Sonderzugreise 1001 Nacht**



Erleben Sie Ihr ganz eigenes Märchen in der Welt der Geschichten aus 1001 Nacht! Lassen Sie sich verzaubern von den Düften und Farben des Orients, vom quirligen Leben auf den Basaren und von der Stille der Wüste. Entdecken Sie die zu allen Epochen vom lebhaften Handel zwischen den Kulturen geprägten Spuren europäischer Geschichte.

oder ... aus unserem Programm:  
 Transsibirische Eisenbahn \* Tibet-Bahn nach Lhasa  
 Sonderzugreise Bernstein \* Sonderzugreise ‚Juwel der Wüste‘  
 Sonderzugreise Registan \* Goldener Ahorn \* Mythos Mekong  
 Sibirische Weiten \* Kreuzfahrten in Lateinamerika

Ihre Daniela Kraft & Annika Volz

**Reiseagentur Tutzing**

Hauptstraße 52 • 82327 Tutzing  
 Tel.: 08158 – 25 95 0 • Fax: 08158 – 25 95 55  
 E-Mail: tzg@sta-ag.de • www.sta-ag.de

Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-8 98 35 15

**KOPOLOVEC**  
 **WALTER KOPOLOVEC  
FLIESENLEGERMEISTER**  
 – INNUNGSBETRIEB –

Planung · Beratung · Verlegung · Verkauf  
**Große Fliesenausstellung und -verkauf**  
 in Weilheim · Trifthofstraße 57 · 08 81-12 01

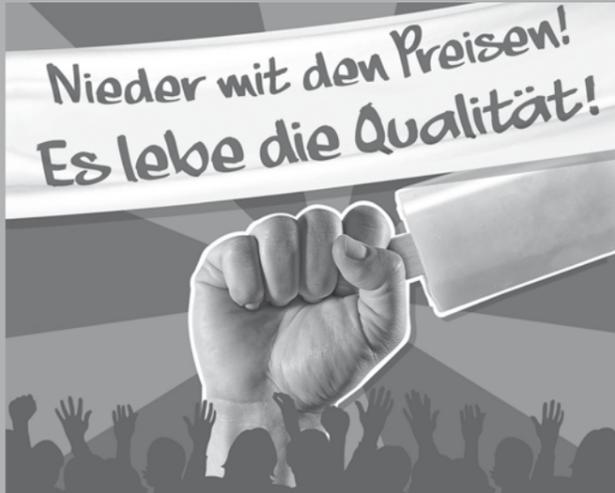
**Garagenflachdach undicht?  
Wie wär's mit einem  
GARAGENDACHSTUHL?**

Beratung, Planung, Ausführung:  
**Zimmerei Andreas Schwaiger**  
 Alles rund ums Haus

Mühlrainstraße 14 · 82407 Haunshofen  
 Tel. (0 81 58) 95 44 · Fax (0 81 58) 96 51

**Urlaub! Jetzt!**

Nieder mit den Preisen!  
 Es lebe die Qualität!



**1\*2 FLY Fuerteventura – Costa Calma**  
 4\* 1-2-FLY FUN CLUB Royal Suite, FZ/AI,  
 1 Woche ab München am 11.06.09, p.P. ab **€ 614,-**

**1\*2 FLY Türkische Riviera – Belek**  
 5\* 1-2-FLY FUN CLUB Febeach, FZ/AI,  
 1 Woche ab München am 21.10.09, p.Erw.  
 Kinderfestpreis (2–14 J.) 199,- € ab **€ 519,-**

Nur solange der Vorrat reicht.  
**Beratung und Buchung in Ihrem FIRST REISEBÜRO.**  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**FIRST REISEBÜRO**  
 Kirchenstraße 8 · 82327 Tutzing  
 Tel. (0 81 58) 60 86 · Fax (0 81 58) 70 86  
 E-Mail: Tutzing1@first-reisebuero.de  
 www.first-reisebuero.de/Tutzing1

**Fahrschule  
S&T Schubert**  
 Greinwaldstraße 18 · 82327 Tutzing

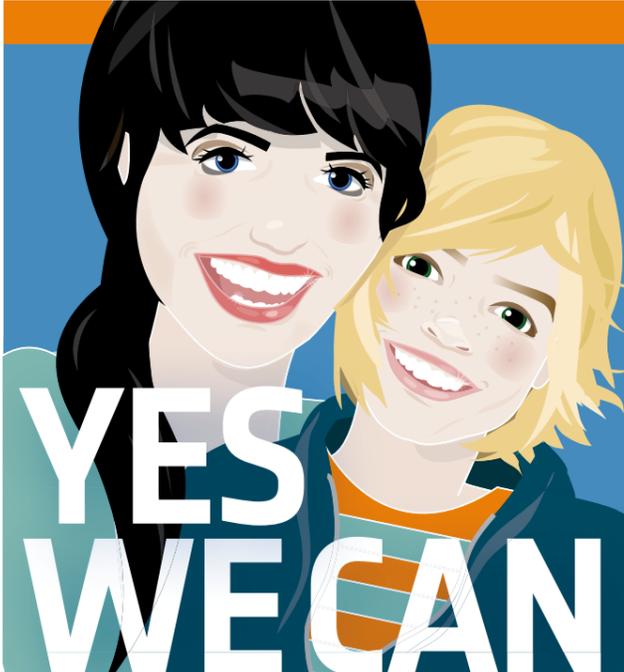
Anmeldung:  
 Montag und Mittwoch 17.30–19.00  
 Tel. 08158/6246 oder 08151/448113

**Ab April: Erste-Hilfe-Kurse!**  
 WWW.fahrschule-schubert.com

**10% Neukunden-Rabatt**  
Jetzt im Angebot:  
Maniküre inkl. Paraffinbad € 25,-

- Hand- und Nagelpflege
- Nagelmodellage
- Kosmetische Fußpflege

*Nageldesign Claudia Gebhard*  
Mobil 0151 12 31 15 90 · Auch Hausbesuche

**YES WE CAN**

- Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbehandlungen
- Ästhetische Kieferorthopädie
- Invisalign – die »unsichtbare« Zahnsperre

**KIEFERORTHOPÄDIE**  
AM STARNBERGER SEE  
Dr. Michael Buchheim

Tutzing: Kirchenstraße 8,  
Tel.: 08158.25 80 76  
Feldafing: Bahnhofstraße 40,  
Tel.: 08157.93 33 16

[www.kfo-see.de](http://www.kfo-see.de)

**März 2009**

**Akademie für Politische Bildung** 13.-15.3.: Das Jahr 1989 – Friedliche Revolution und Ende der SED-Diktatur • 18.-20.3. Deutsche, Polen, Europa – gemeinsame und getrennte Geschichtserzählung • 20.-21.3. Bedrohte Mittelschicht – gefährdete Demokratie? • 27.-28.3. Zukunftsaufgaben der Kommunalpolitik. Info Tel.: 256-0

**Altschützen Traubing** Mi., 18:00, Jugend, Luftgewehr, anschließend Training Do., 18:30, Vereinsabend, beide: „Buttlerhof“. Info Tel.: 08157 2415

**Altschützen Tutzing** Info Tel.: 6815

**Anonyme Alkoholiker** So., 10:30, Krankenhaus. Info Tel.: 089-19235

**Arbeiterwohlfahrt** Mitmachtänze für jeden, Traubing, Turnhalle der Volksschule Termine bitte erfragen bei Straka, Tel.: 08157-2070

**Basketball-Club** Info Tel.: 8366

**Billard-Club** Training Fr., 20:00; Clubraum Alte Volksschule, Greinwaldstr.

**Blaskapelle Traubing** Proben Jugend Mi., 19:00; Blaskapelle Mi., 20:00; beide: Grundschule Traubing

**Blaues Kreuz** Hilfe für Suchtkranke und Angehörige; Di., 19:30, Evangelische Kirche Starnberg. Info Tel.: 089-332020

**Blue Notes** Proben Mo., 19:45, Roncalli-Haus.

**Bridge-Club** Mo., 2.3., 16.3. und 30.3., 19:00 und jeden Do., 14:30, Roncalli-Haus. Info Tel.: 8970

**BRK** Dienstabend, Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber) Anmeldung Tel.: 08151 26020. BRK-Mittagsbetreuung: Mo. - Fr., 11:00 – 14:30, Greinwaldstraße 14. Info Tel.: 259454 / Info Tel.: 9680

**Bund Naturschutz in Bayern** 10.3., 20:00, Sportlerstüberl: Naturschützer treffen

**Caritas Trödeladen** Mo., Mi. und Fr., 10:00 - 12:30 und 15:00 - 17:00 Sa. 10:00 - 12:30 Traubinger Str. 14. Info Tel.: 904478

**DAV** Mi. 20:00, „Sportlerstüberl“; Info Tel.: 993284

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe** 16.3., 19:30, Betreutes Wohnen: Vortrag. Info Tel.: 90765-14

**Evangelische Akademie** 2.-3.3.: Tutzinger Medientage • 6.-8.3.: Radikal anders • 9.-11.3.: Institutionen ökologischer Nachhaltigkeit • 12.3.: Mit Gefühl leben • 13.-15.3.: Frühjahrstagung des Politischen Clubs • 16.-17.3.: Kinder wandeln Klima • 18.-20.3.: Arbeit und Leben in Organisationen 2008 • 20.-22.3.: Geist und Begeisterung • 27.-29.3.: Energiekrise und Klimawandel als Herausforderung für Politik und Wirtschaft in Südosteuropa • 31.3.-1.4.: Politische Bildung reloaded. Info Tel.: 251-0

**Evangelischer Gemeindeverein** 10.3., 20:00, Gemeindehaus, Stammtisch

**FC Traubing** Fitness-Gymnastik: Tel.: 08157-922920; Fußball: Tel.: 0171-4491383; Kinderturnen Tel.: 08157-900099, Tanzsportabteilung Tel.: 08856 1477

**FFW Tutzing** Di., 18:30.: Übung der Jugendfeuerwehr • Di., 20:00, Übungsabend; beide: Feuerwehrgerätehaus

**Forum Soziales** 17.3., 19:30, „Tutzinger Hof“. Info Tel.: 7596

**Fotogruppe Traubing** 5.3., 20:00, Bildbesprechung • 19.3., 20:00, Abgabe Daiser-Cup, beide: „Buttlerhof“. Info Tel.: 0881-9247223

**Frauentreff** 5.3., 20:00, Evang. Gemeindehaus: Programmgespräch 19.3.: Kino-Abend; Info Tel.: 258001

**Gedächtnistraining** 26.2., 14:30, Evangelisches Gemeindehaus.

**Geselligkeitsclub Frohsinn** Info Tel.: 6288

**Heimathöhne** 1.3., 18:00, „Tutzinger Hof“, Stammtisch. Info Tel.: 1201

**Holiday Squash Club** Training: Mo., 18:00 und Fr., 17:00, beide Sportpark Starnberg. Info Tel.: 993948

**JM Traubing** Mi., 20:00, Grundschule

**JM Tutzing** Täglich (außer Di.) ab 18:00, Alte Volksschule, Greinwaldstr. Info Tel.: 1364

**KAB** 20.2., 16:00, Roncallihaus: Faschingskranzl. Info Tel.: 8523

**Katholischer Frauenbund** 10.2., 15:00, Roncallihaus: Faschingskranzl. Info Tel.: 8102

**Kinderchor** Di., 14:15 (Klasse 1 und 2); Di., 17:15 (Klasse 3 und 4); beide: Roncallihaus

**Kinderkino** Info Tel.: 08151-148491 (C. Schmidt)

**Kinderkultur** Info Tel.: 993916

**Kirchenchor, ev.** Di., 19:30, Evangelisches Gemeindehaus

**Kirchenchor, kath.** Do., 19:45, Alter Pfarrsaal

**Liederkranz Tutzing** Fr., 19:00, Gymnasium, Singstunde

**Literatur auf der Tenne** Do., 19.03., 19:30, Dr. Dirk HeiBerer: „Illustre Gäste- Literaten in Tutzing“, Rathausstube, Eintritt 5,00 Euro

**Lotus Qi Gong nach Wei Ling Yi** Mo. und Do, 19:30, Roncallihaus Info Tel.: 2996

**Meditation** Info und Anmeldung Tel.: 7706

**Meditatives Schweigen** Fr., 19:00, Roncallihaus, Franziskus-Kapelle. Info Tel.: 0163-9214552

**Meditatives Singen** Di., 19:30, Roncallihaus. Info Tel. 258280

**Mittagessen** Mo. und Fr. 11:30, Bräuhausstr. 3 („Betreutes Wohnen“) und Mi., 11:30 Roncallihaus; Anmeldung erforderlich (Tel.: 993620)

**Modelleisenbahn Club** Do., 17:00. Info Tel.: 0174-7626883

**Motorrad & Veteranenclub** Fr., 20:00, Clubheim in Kampberg: Clubabend. Info Tel.: 7272

**Nordic Walking** Mo., 20:00, Pension Möwe: Info-Abend. Info Tel.: 7267

**Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe** Fr., 10:00, Roncallihaus

**Ökumenischer Seniorenclub Tutzing** 11.3., 14:30, Roncallihaus: Diavortrag. Info Tel.: 1779

**Offener Computertreff** 25.3. • jeden 4. Mittwoch im Monat, 15:00 bis 17:00, Ort: Wohnanlage Betreutes Wohnen, Bräuhausstr. 3, 82327 Tutzing

**Philatelistenclub** So., 9:30, „Sportlerstüberl“, Briefmarkentausch

**Philosophiekreis** Mo., 19:00, Evangelisches Gemeindehaus

**Posaunenchor** Mi., 19:30, Evangelisches Gemeindehaus

**Rock 'n Water** Fr., 17:00, Evangelisches Gemeindehaus: Probe. Info Tel.: 08157-998743

**Schachfreunde Starnberger See** Info Tel.: 905930

**Schützengesellschaft Edelweiß Traubing** Übungsabend Di., 18:00, Schießabend Fr., 18:30, Buttlerhof, Info Tel.: 08157-6358

**Schützengesellschaft Edelweiß Unterzeismering** Do., 19:00, „Tutzingerer Keller“, Schießabend. Info Tel.: 3596

**Schützengesellschaft Immergrün** Training: Mo., 17:00, Schießabend: Fr., 19:00 Uhr, „Tutzinger Keller“ Info Tel.: 08157-2640.

**glaserei**  
meisterbetrieb  
**petra Neubacher gmbh**  
Diemendorf 10 a - 82327 Tutzing  
Tel. 08158/7744 - Fax 903299



Ab sofort ist die Firma „Sportalm Kitzbühel“ mit ihrem Modeprogramm bei uns erhältlich



**TUTZINGER modeboutique**  
ANNETTE VON DOLLEN

Hauptstraße 30 · 82327 Tutzing/Starnberger See  
Tel. 081 58/8633 · Fax 081 58/922081

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do + Fr 9.30–13 Uhr + 14.30–18 Uhr  
Mi + Sa 9.30–13 Uhr

**Skatrunde für Nichtraucher** Mi., 19:30, „Tutzinger Hof“.  
Info Tel.: 999841

**Spielnachmittag der Senioren** Di., 15:00, Roncalli-Haus und  
Do., 14:30, „Betreutes Wohnen“. Info Tel.: 906859

**Sportclub Tutzing** Judo: Info Tel.: 1201; Fitness & Tanz: Info Tel.: 9518;  
Yoga: Info Tel.: 6776

**Stockschützen-Verein** Info Tel.: 8710

**Tänze im Kreis** Mo., 10:00, Ev. Gemeindehaus

**Tauschring 5-Seen-Land** Info Tel.: 258869

**Tennisclub Tutzing** Info Tel 7406

**Tierschutzverein** Info Tel 3330

**TSV - Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball** Anmeldung Mi., 17:00 - 18:00, TSV-Turnhalle,  
1. Stock. Info Tel.: 9873

**Tutzinger Gilde** Info Tel.: 2767; Volkstanzkreis vierzehntägig So., 20:00  
im Roncallihaus, Info Tel. 7818, Kindertanzgruppe Montag vierzehntägig im  
Roncallihaus, Gruppe 1 16:45 - 17:30 Uhr, Gruppe 2 17:30 - 18:30 Uhr,  
Info Tel. 1477 oder 2099

**Tutzinger Kleiderstube** Di., 15:00 - 18:00, Alter Pfarrsaal (Sankt Joseph).  
Info Tel.: 993620

**Tutzinger Ruderverein** InfoTel.: 258315

**Tutzinger Sonntagsgespräche** So., 22.03. Margarete Bause MdL Frak-  
tionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im bayr. Landtag im Dialog mit  
Ullrich Pfaffmann, MdL Vorsitzender des Ausschusses Bildung Jugend und  
Sport im bayr. Landtag; Thema: „Eine neue Bildungspolitik für Bayern“ 11:00  
- 13:00 Andechser Hof

**Tutzinger Tischlein deck dich** Fr., 11:00 - 12:00  
Alter Pfarrsaal (Sankt Joseph) Lebensmittelausgabe. Info Tel.: 993620

**Tutzinger Maketing** 19.3., 08:00, „Café Höflinger“  
Unternehmer-Frühstück. Info Tel.: 906803

**Verschönerungsverein** Info Tel.: 8646

**Veteranen- und Soldatenverein Traubing** 1.3., 19:00  
„Alter Wirt“: Stammtisch. Info Tel.: 08158 6538

**Veteranen- und Soldatenverein Tutzing** So., 10:00, „Tutzinger Hof“,  
Stammtisch (ev. Kegelrunde). Info Tel.: 7168

**Warmwasser-Gymnastik** Mi., 10:00 und 17:45, „Hotel Seeblick“,  
Bernried. Info und Anmeldung Tel.: 08157-4617

**Wasser-Jogging** Mi., 20:00, Hallenbad. Info Tel.: 08157-4617

**Wasserwacht** Info Tel.: 08157-900133

**Weight Watchers** Di., 18:30, Roncallihaus. Info Tel.: 08803-774398

**Witwenkreis** 10.3., 14:00, Ev. Gemeindehaus

**Reinhold Terske** Gärtner

Gartenservice  
Grabbepflanzung und -pflege

- Grabneuanlagen und Grabdauerpflege
- Balkon- und Gartenbepflanzung
- Rasen mähen – Hecken schneiden



Hallbergerallee 3 · Tutzing · Tel./Fax: 08158/7383  
Handy: 0163/6 62 61 61 · mailto: ruk.terske@t-online.de

Christian  
**Bablick**  
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl-, Gasfeuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassernach-  
behandlung

Am Kirchlehel 11 · 82327 Traubing · Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921  
Info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

**Kanalbau, Grabenlose Leitungsverlegung mit Grundomat  
Erdraketen, Hausentwässerungsanlagen**

Heinz  
**Kagerbauer** GmbH 

 **Unterirdische Kanalsanierung  
und Rohrerneuerung im Berstlingsverfahren, Wasserwerks-  
betreuung**

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing  
Telefon 08157/1741 · Telefax 08157/5100 · Mobil 0171/7274212  
E-Mail info@kanalbau-kagerbauer.de · www.kanalbau-kagerbauer.de

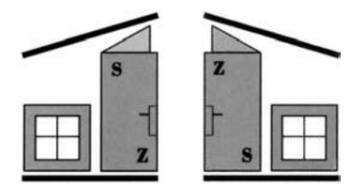
**Der mobile Beauty-Service**

**Jetzt neu: FaltenLOS ohne OP**

**Visagistik / Schminkschule  
Foto- und Braut-Make-up  
Hautanalyse und Hautpflege**



**Petra von Bülow · Visagistin**  
Klenzestraße 7 · Tutzing  
Tel. 08158-3631 · Mobil 0170-5604306



**Schlechtleitner & Ziep**  
Industrie- und Holzmontagen  
Kunststoff- und Holzfenster

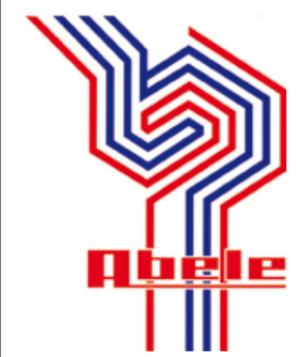
**Widdumweg 6a, 82327 Traubing** **Am Bareisl 45, 82327 Tutzing**  
Tel. (08157) 6358 Tel. (08158) 2792  
Handy 0172/8524517 Handy 0171/9503203  
schlechtleitner.ziep@t-online.de Telefax: (08158) 9767

## ENERGIE SPAREN – ABER WIE?

Wie Sie mit effizienter Heiztechnik Ihr Portemonnaie und gleichzeitig die Umwelt  
schonen, erfahren Sie bei unserem  
**INFOABEND am Freitag, dem 6. März 2009**  
von 19.00 bis 20.30 Uhr (weitere Termine: 08. 05., 04. 06., 03. 07.)

Unter dem Motto „Wärmekomfort mit Zukunft – welche Heiztechnik passt zu meinem Haus“  
informieren Fachleute über umwelt- und kostenfreundliche Heizalternativen.  
Erfahren Sie mehr über die Vorteile von Holzpellets, Wärmepumpen oder Solarthermie,  
entdecken Sie das Einsparpotenzial von effizienter Brennwerttechnik und informieren Sie sich  
über staatliche Fördermöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie!



- Innovative Badplanung
- Komplettbad
- Badrenovierung
- Montage
- Reparatur
- Kundendienst
- ökologische Heizsysteme
- Photovoltaik

**Abele**  
Haustechnik  
Hauptstraße 68 · 82327 Tutzing  
Tel. (08158) 922580 · Fax 922581  
Mo 9.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr  
Di 9.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr  
Fr 9.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr  
Sa geschlossen

**Wir denken schon jetzt an Ihre Frühlingfreuden!**

**LISTL** **Gartenmöbel, Gartentore, Fensterläden**  
sollten jetzt in unserer modernen, umweltfreundlichen Lackieranlage neu beschichtet werden. Rufen Sie  
an – wir holen ab und stellen zu – natürlich sagen wir Ihnen auch im Voraus, was die Leistung kostet.

**Helmuth Listl GmbH** [www.maler-listl.de](http://www.maler-listl.de) · Fax (08158) 7613  
**Werkstätte für Malerei · Einbrennlackierung · Tutzing · (08158) 8064**

**Dies und Das**

Im März wieder **chinesische Kochkurse mit Chiu-Mei Pulwitt-Lin** im Roncalli-Haus.  
Für Jugendliche nachmittags, für Erwachsene vormittags/abends. Anmeldung unter 08158-7378

**Die lange Nacht der Bücher**

Kinder-Lesenacht am Freitag, 23.3.09 von 20.00-24.00 Uhr Es gibt sie endlich, die Kinder-Lesenacht, und zwar in der Buchhandlung Held für Kinder  
und Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren. Wer sich zu den absoluten Leseratten zählt, ist herzlich eingeladen, garantiert ohne Eltern zu stöbern,  
zu lesen und die Welt der Bücher bei uns zu entdecken. CD-Player, Schlafsack, Kissen und anderes für die Gemütlichkeit kann mitgebracht werden.  
Verkauf findet nicht satt. Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro. Nähere Informationen bei der Anmeldung in der Buchhandlung, Tel. 08158-8388

## KATHOLISCHE KIRCHE

So., 01.03.	1. Fastensonntag 08.30 Uhr 10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Familiengottesdienst, anschl. Aktion „Schutz des Sonntags“
Mo., 02.03.	20.00 Uhr	Treffen der Erstkommuniongruppenmütter
Di., 03.03.	15.00 Uhr 19.45 Uhr	Spielenachmittag für Senioren Exerziten im Alltag – geistlicher Weg zum Osterfest
Mi., 04.03.	06.45 Uhr 19.00 Uhr	„Schritt in den Tag“ für Jugendliche und Firmlinge, anschl. gemeinsames Frühstück Lesung mit dem Schauspieler und Buchautor Philipp Moog
Fr., 06.03.	19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag gestaltet von Frauen
Sa., 07.03.	19.00 Uhr	Vortrag von Bischof Chibly Langlois, Haiti, zum Thema «Umweltschutz- und Landwirtschaftsprogramme, kleinbäuerliche Initiativen für Bodenschutz und Wiederaufforstung in Haiti»
So., 08.03.	2. Fastensonntag 08.30 Uhr 10.30 Uhr 12.00 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Jugendgottesdienst mit den Firmlingen / Kinderkirche / Kirchenkaffee Fahrt zur „Misereor-Eröffnung“ nach Penzberg Konzert mit dem Ensemble "Bassiona Amoroso"
Di., 10.03.	15.00 Uhr 19.00 Uhr 19.45 Uhr	Spielenachmittag der Senioren Treffen des Frauenbundes Pfarrgemeinderatssitzung
Mi., 11.03.	14.30 Uhr 19.30 Uhr 19.45 Uhr	Ökumenischer Seniorenclub Bibelabend zum Buch Exodus (Gästehaus Maria Hilf, Kloster) Exerziten im Alltag
Do., 12.03.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Erstkommunion-Elternabend Meditation mit Frau Bittmann (Franziskuskapelle)
Fr., 13.03.	Second-Hand-Shop für gut erhaltene Kinderkleidung 09.00 – 11.00 Uhr	Annahme 14.00 – 17.00 Uhr Verkauf (mit Kaffee und Kuchen)
Sa., 14.03.	09.00 – 12.00 Uhr	Verkauf 14.00 – 14.30 Uhr Rückgabe
So., 15.03.	3. Fastensonntag 08.30 Uhr 10.30 Uhr 09.30 – 16.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Familiengottesdienst Besinnungstag der Pfarrgemeinde „Ein geheiligter Tag – Zeiten und Formen des Betens“ (mit Pfarrer Friedemann Fichtl / mit Anmeldung)
Mo., 16.03.	20.00 Uhr	„Der Osterfestkreis“ – Abend mit dem Religionspäd. Franz Kett
Di., 17.03.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Treffen der Erstkommuniongruppenmütter Treffen des Festausschusses
Mi., 18.03.	19.45 Uhr	Exerziten im Alltag
Do., 19.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Fest des Hl. Joseph
Fr., 20.03.	20.00 Uhr	Josephi–Starkbierfest mit der Haunshofener Blasmusik
So., 22.03.	Patrozinium St. Joseph 08.30 Uhr 10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Festgottesdienst mit Weihbischof Josef Grünwald, Augsburg
Mi., 25.03.	16.00 Uhr 19.00 Uhr 19.45 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenheim Garatshausen Abendmesse zum Fest Verkündigung des Herrn Exerziten im Alltag
Fr., 27.03.	20.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet (Klosterkirche)
So., 29.03.	5. Fastensonntag – Misereorsonntag (thematische Gottesdienste) 08.30 Uhr 10.30 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Familiengottesdienst; gemeinsames Essen im Roncallihaus, anschl. Workshop für Jung und Alt „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“ „Hey Zigeuner – greife in die Saiten ein“ mit Cornelia Beck-Kapphan, Anahit Abgarjan und Stefan Beck
Mo., 31.03.	19.30 Uhr	„Der Maler Rembrandt – Bilder der Passion und der Auferstehung“ Vortrag mit P. Theo Schmidkonz SJ



## EVANGELISCHE KIRCHE

So., 1.3.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
Mo., 2.3.	10.00 Uhr	Tänze im Kreis
Di., 3.3.	19.00 Uhr 19.45 Uhr	Chor Ökum. Exerziten im Alltag (Roncallihaus) (Pfarrer Peter Brummer und Team)
Mi., 4.3.	19.30 Uhr	Posaunenchor
Do., 5.3.	14.30 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr	Gedächtnstraining 2 LineDance-Gruppe Frauentreff Tutzing / Programmbesprechung II/2009
Fr., 6.3.	10.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Ökum. Mutter-Kind-Gruppe (Roncallihaus) Mentoren-Trainee-Programm Rock'n Water (Gospelchor) Ökum. Weltgebetstag (Klosterkirche Tutzing) Ökum. Weltgebetstag (Klosterkapelle Bernried)
Sa., 7.3.	19.00 Uhr	Bernrieder Abendgebet – ein meditativer Gottesdienst, Klosterkapelle (Pfarrerin Susanne Parche)
So., 8.3.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Susanne Parche) mit Kinderkirche "KUNTERBUNT"
Mo., 9.3.	10.00 Uhr	Tänze im Kreis
Di., 10.3.	14.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Witwenkreis Chor Öffentlicher Stammtisch "Evang. Gemeindeverein Tutzing e.V."
Mi., 11.3.	14.30 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 19.45 Uhr 20.00 Uhr	Ökum. Seniorenclub (Roncallihaus) Diavortrag mit Sylvia Andresen "Die Schönheit der Natur in den vier Jahreszeiten" Krankenhaus-Gottesdienst in Tutzing (Pfarrerin Ulrike Aldebert) Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Pfarrerin Susanne Parche) Besuchsdienst für Geburtstage APRIL / MAI Posaunenchor Ökum. Exerziten im Alltag (Roncallihaus) (Pfarrer Peter Brummer und Team) Öffentliche KV-Sitzung
Do., 12.3.	14.30 Uhr	Gedächtnstraining 3
Fr., 13.3.	10.00 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Ökum. Mutter-Kind-Gruppe (Roncallihaus) Rock'n Water (Gospelchor) Konzert in der Christuskirche „Je ne desire que la mort“, Lieder aus Renaissance und Barock zur Passionszeit (Sopran: Cornelia Beck-Kapphan / Gitarre: Hartmut Taddigs) Eintritt frei – Spenden erbeten! Offenes Pfarrhaus bei Familie Aldebert
Sa., 14.3.	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Konfi-Tag – bis 16.00 Uhr Bernrieder Abendgebet – ein meditativer Gottesdienst, Klosterkapelle (Pfarrerin Ulrike Aldebert) mit besonderer Musik / Solistin: Gisela Aigner (Flöte)
So., 15.3.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
Mo., 16.3.	10.00 Uhr	Tänze im Kreis
Di., 17.3.	13.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Baby-Mütter-Treff des Gesundheitsamtes STA Chor Elternabend der Konfirmanden/-innen 08/09
Mi., 18.3.	19.30 Uhr 19.45 Uhr	Posaunenchor Ökum. Exerziten im Alltag (Roncallihaus) (Pfarrer Peter Brummer und Team)
Do., 19.3.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Gedächtnstraining 4 LineDance-Gruppe Frauentreff Tutzing (Kinoabend auf Ansage – Infos unter Tel.: 258001)
Fr., 20.3.	10.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Ökum. Mutter-Kind-Gruppe (Roncallihaus) Mentoren-Trainee-Programm Rock'n Water (Gospelchor) / KV-Klausur-Wochenende in Steingaden – bis 22.3.09
Sa., 21.3.	19.00 Uhr	Bernrieder Abendgebet – ein meditativer Gottesdienst, Klosterkapelle (Pfarrer Jürgen Fliege)
So., 22.3.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrer Jürgen Fliege)



Mo., 23.3.	10.00 Uhr	Tänze im Kreis
Di., 24.3.	19.00 Uhr	Chor
Mi., 25.3.	19.30 Uhr 19.45 Uhr	Posaunen-Chor Ökum. Exerzitien im Alltag (Roncallihaus) (Pfarrer Peter Brummer und Team)
Do., 26.3.	14.30 Uhr	Gedächtnistraining 5
Fr., 27.3.	10.00 Uhr 20.00 Uhr	Ökum. Mutter-Kind-Gruppe (Roncallihaus) Ökum. Taizé-Gebet (Klosterkirche)
Sa., 28.3.	19.00 Uhr	Bernrieder Abendgebet – ein meditativer Gottesdienst, Klosterkapelle (Pfarrerin Susanne Parche)
So., 29.3.	10.15 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Susanne Parche) mit Kinderkirche "KUNTERBUNT" Konzert in der Christuskirche „Pas Deux Trois – Der weite Atem der Seele“, Musik und Texte zur Passionszeit mit peszko&hogl und Alexandrina Simeon (Gesang), Texte: Pfarrerin Susanne Parche / Eintritt frei – Spenden erbeten!
Mo., 30.3.	10.00 Uhr	Tänze im Kreis
Di., 31.3.	08.00 Uhr 08.00 Uhr 09.45 Uhr 14.00 Uhr 18.30 Uhr	Ökum. Schul-Gottesdienst (HS 5+6), St. Joseph Ökum. Schul-Gottesdienst (HS 7-9), Christuskirche Evang. Schul-Gottesdienst (GS 1-4), Christuskirche Witwenkreis Ökum. Bibel-Gesprächskreis

**KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING**



So., 01.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi., 04.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr., 06.03.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So., 08.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi., 11.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi., 11.03.	19.30 Uhr	Bibelabend
Fr., 13.03.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So., 15.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi., 18.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr., 20.03.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So., 22.03.	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Fastenessen
Mi., 25.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr., 27.03.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So., 29.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe

**Neueröffnung in Tutzing**  
 Naturheilpraxis  
**IRIS WEIGMANN**  
 Heilpraktikerin

*Homöopathie, Bioresonanz-Therapie,  
 Fußreflexzonenmassage,  
 Dorn-Methode, Breuss-Massage*

Fiedererstr. 1a · Tel. 08158 / 90 366 16  
 email: iris.weigmann@t-online.de

*Knautschzone  
 lädiert?*

**FRÖHLICH**  
 Unfallinstandsetzung  
 Einbrennlackiererei  
 Inh.: Petra Fröhlich

**... aus Liebe  
 zum Auto**

*Wir bügeln Beulen aus!*

**Karosserie  
 Fachbetrieb**

**Baderbichl 12 • 82327 Traubing • Tel. 081 57-23 62**

**METALLBAU  
 WALTER**

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Edeltahlanfertigungen
- Metallbau
- Sonderanfertigungen

Kustermannstraße 8      Telefon: 08808/921606  
 82327 Tutzing              Fax: 08808/921605  
 Mobil: 0171/4408394      Mobil: 0176/24255976  
 www.gm-walter-metallbau.de

**Ökumenischer Weltgebetstag**

Ökumenischer Weltgebetstag gestaltet von Frauen am Freitag, 6. März 2009 um 19:00 Uhr in der Klosterkirche  
 Thema: „Viele sind wir, doch eins in Christus“. Das Vorbereitungsteam der evangelischen und katholischen Gemeinde in Tutzing lädt herzlich ein zum Gottesdienst und zum anschließenden Beisammensein.

**Konzert mit dem Ensemble „Bassiona Amorosa“**

am Sonntag, 08.03.2009 um 19:30 Uhr (Kirche). Das international sehr bekannte Kontrabass-Quartett mit Musikern aus Weißrussland, Tschechien, Georgien und Südkorea unter Leitung von Prof. Klaus Trumpf, München, spielt u.a. Werke von J. S. Bach., A. Vivaldi und J. Strauß, W.A. Mozart, F. Liszt, Kartenvorverkauf: Buchhandlung Held, Pfarrbüro.

**Misereor-Sonntag, 29.03.2009**

Gestaltet Gottesdienste um 8:30 Uhr und 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph, anschl. Fastenessen im Roncallihaus, Musik, Informationen und Aktionen zum Thema „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“  
 Bericht über ein Misereor-Projekt: „Frauenförderung im Bereich von Bukavu (Südkivu), Ostkongo“, Dr. Heidi Kückelhaus  
 Samstag, 28.03.09 um 19:00 Uhr und am Sonntag, 29.03.09 um 11:30 Uhr im Roncallihaus.

**„Hey Zigeuner – greife in die Saiten ein“ - Liebeslieder der Romantik**

Konzert mit Cornelia Beck-Kapphan, Anahit Abgarjan und Stefan Beck, 29.03.2009 um 19:30 Uhr im Roncallihaus.

**„Rembrandt – Bilder der Passion und der Auferstehung“**

Vortrag mit P. Theo Schmidkonz SJ, Montag, 31.03.2009 um 19:30 Uhr im Roncallihaus.

**Second-Hand-Shop für Kinderkleidung in Tutzing**

Die katholische und evangelische Pfarrgemeinde Tutzing veranstalten am 13. / 14. März im Großen Saal des Roncalli-Hauses (bei der Kirche St. Joseph) einen Verkauf von gut erhaltener Frühjahrs- und Sommer-Kinderkleidung bis Größe 176 und Babyausstattung – keine Erwachsenenkleidung! Schuhe werden nicht mehr angenommen, Spielzeug und Bücher nur begrenzt!!!

Annahme der Kleidung	Freitag, 13. März 2009	09:00 – 11:00 Uhr
Verkauf	Freitag, 13. März 2009	14:00 – 17:00 Uhr
und	Samstag, 14. März 2009	09:00 – 11:30 Uhr
Rückgabe und Auszahlung	Samstag, 14. März 2009	14:00 – 15:00 Uhr

Zettel mit Namen und Adresse (oder Telefon-Nr.), Größe und Preis sind sicher an der Ware zu befestigen (keine Stecknadeln!). Unser Kuchen- und Getränkeangebot wird zu einem angenehmen Einkauf beitragen.

**Neueröffnung  
 Wohnaccessoires & Handwerkskunst**  
*Bezauberndes aus aller Welt für Groß und Klein*

Öffnungszeiten:  
 Mo. Di. Do. Fr. 10 - 13 • 15 - 19 Uhr  
 Mi. geschlossen Sa. 10 - 16 Uhr  
 Reitweg 3, Bernried - Tel. +49 (0)172 - 862 09 33

**Mehrwert statt Mehrkosten – Auch für Ihr Haus!**

Über eine energetische Sanierung Ihres Hauses nachzudenken lohnt sich! Besonders dann, wenn Ihr Haus nicht mehr das jüngste ist. Drei Viertel aller Häuser und Wohnungen wurden vor 1984 gebaut. Die Energiekosten betragen damals nur einen Bruchteil von heute. Klar, dass Solaranlagen, alternative Heizsysteme, besondere Wärmedämmungen und gut isolierte Fenster noch keine große Rolle in der Bauplanung spielten.



Wir beraten Sie gerne, warum es sich jetzt lohnt, Ihr Haus zu modernisieren.

**schreinerei  
 c. m. schäfer**  
 heinrich-vogl-straße 3 · 82327 tutzing  
 tel 08158 - 9816  
 funk 0172 8909816

**Schreinermeister  
 Staatl. gepr. Energieberater HWK**  
 Büro: tel 08157/900202 · fax 900231 · www.tutzing-schreinerei.de

Eigentlich ist es dem Tratzinger ziemlich wurscht, wie viele Kilo er auf die Waage bringt. Manchmal hat er zwar schon drüber nachgedacht, warum seine Wampe ganz von selber immer mehr und das Geld in der Gemeindegasse und die Läden in Tutzing immer weniger werden. Aber er hat dann doch keinen rechten Zusammenhang finden können.

Jetzt, zum baldigen Frühlingsbeginn, stört ihn sein „mittlerer Ring“ allmählich aber doch ein bisschen. Er beschließt, seinen Spezl anzurufen. „Wie findest denn du das mit den Diäten?“ fragt er ihn. „Hör mir bloß auf mit Diäten!“ schreit der Spezl ins Telefon. „Eine Unverschämtheit ist das, dauernd diese Diätenerhöhung!“ „Wieso Erhöhung, ich will doch nur...“ Aber der Spezl ist nicht zu bremsen: „Um 20 Prozent haben die ihre Entschädigung grad erst erhöht und jetzt...“ Dem Tratzinger wird klar, dass sein Spezl gar nicht von einer Frühjahrsdiät zum Abnehmen redet. Der redet von den Geldern, die die Gemeindegasse für ihre ehrenamtliche Arbeit bekommen. Flexibel wie er ist, lässt er sich auf das Missverständnis ein. „Jetzt bist aber ungerecht, nach zwölf Jahren werden die doch auch mal

ein bisserl mehr kriegen können, „weist er seinen Spezl zurecht, „die im Bundestag, die schlagen richtig zu. Aber was sind denn 100 Euro im Monat? Das ist doch wirklich nicht zu viel, was unsere Gemeindegasse da kriegen für so viel Arbeit. Da brauchst dich jetzt wirklich nicht aufregen!“ „Da drüber reg ich mich ja gar nicht auf. Aber ich hab gehört, dass das Sitzungsgeld jetzt danach berechnet werden soll, wie oft sich einer meldet und wie lange er redet! Und deswegen wollen jetzt alle dauernd was sagen,“ ereifert sich der Spezl. Der Tratzinger kann das gar nicht recht glauben. Aber dann überlegt er doch, ob das vielleicht der Grund dafür sein könnte, warum der Bürgermeister die Redezeit und die Zahl der Wortmeldungen beschränken will. Da könnte man ja dann womöglich einen Haufen Geld sparen!

Bei so viel Nachdenken hat er ganz vergessen, dass er eigentlich eine Diät machen wollte und lässt sich seine Brotzeit schmecken.



**Frühjahrsputz mit Hagerty-Silberputzmittel ...**

erhalten Sie bei  
**Ihr Juwelier am See, Hauptstr. 28, 82327 Tutzing,**  
Tel.: 08158 - 90 33 77

**Hotel SEEBLICK Restaurant**  
Inh.: Familie Lütjohann  
[www.hotel-seeblick-bernried.de](http://www.hotel-seeblick-bernried.de)

**Ab Aschermittwoch bis Ostern verwöhnen wir Sie mit feinen Fischgerichten, ideenreich kreiert von unserem Küchenchef!**

**An den Osterfeiertagen genießen Sie traditionell in unserem Haus Spezialitäten vom Lamm und Spargel!**

**Bitte reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch in unserem Restaurant!**

Haben Sie einen Grund zum Feiern?  
Ob Klassentreffen, Hochzeits-, Familien-, Geburtstags- oder Firmenfeier – gerne richten wir diese Veranstaltungen in unserem Hause für Sie aus.  
Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich vorbei!

Auf Ihren Besuch freut sich  
Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick Team

Tutzing Straße 9, 82347 Bernried,  
Tel.: (081 58) 25 40, Fax: (081 58) 30 56

## Rätsel: Da stimmt was nicht!



### Lösung:

Tutzing 1905 steht unten links. Über 100 Jahre alt scheint dieses Foto zu sein, wenn man der Inschrift glauben darf. Wenn wir die Ansichtskarte heutzutage genau betrachten, wird uns aber etwas auffallen. Wo steht denn die Kirche? Weit im Norden, außerhalb des Dorfes hat man sie hingestellt! Und wie kann eine Kirche auf einem Bild von 1905 sein, wenn sie erst 1929 eingeweiht worden ist! Die Inschrift gibt also auf jeden Fall ein falsches Jahr an, aber auch nach 1929 hat man unsere Kirche in ein anderes Foto an ganz falscher Stelle eingefügt!

## Leserbriefe: Bürgerforen – Wer macht mit?

In den TN 1/09 fragte das Bürgerforum Tourismus und Freizeit, ob Interesse an der Organisation verschiedener Freizeitunternehmungen bestehe. Dazu kamen nun mehrere Anfragen: Eine Dame sucht Anschluss an oder Mitspieler zur Gründung einer „Schafkopfrunde“; ein Herr interessiert sich für Wanderungen oder sonstige Freizeitaktivitäten und würde gern an einem (nicht näher bezeichneten) Stammtisch teilnehmen.

Zur Kontaktaufnahme bitte wenden an: [ahseit@web.de](mailto:ahseit@web.de). AB

### Lieber Kommentator und Sucher der Bürgerforen! Hier sind Wir!

Tutzing Nachrichten, 1/2009, Vereinskalendar: Forum Soziales, 20.01. 19:30 Uhr, Tutzing Hof, Info 7596 und auch in der Tagespresse erfolgte eine Einladung! Die gleiche Mitteilung in der Ausgabe Nr. 2 der Tutzing Nachrichten. Zugegeben, etwas „mager“, nur ein Forum, aber unter der Telefonnummer wären auch Informationen zu allen anderen Foren zu erhalten gewesen. Roswitha Huber

**Autovermietung**  
**Thomas Lachner**

PKW und Anhänger

Münchener Str. 16 Tel.: 0881/925469-18  
82362 Weilheim Fax: 0881/925469-10

**Impressum**

Tutzing Nachrichten  
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger

27. Jahrgang

[www.tutzing-nachrichten.de](http://www.tutzing-nachrichten.de)

Verlag:  
Redaktionsverein Tutzing Nachrichten e.V.  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-993280

1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz  
[elke.schmitz@tutzing-nachrichten.de](mailto:elke.schmitz@tutzing-nachrichten.de)

Redaktion:  
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs) Christine Henle (ChH), Walter Henle(WH), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Konrad Vollmayr (KV)

[redaktion@tutzing-nachrichten.de](mailto:redaktion@tutzing-nachrichten.de) (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:  
Roland Fritsche (verantwortlich)  
Fleißmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08151-8387, Fax: 08807-94514  
[anzeigen@tutzing-nachrichten.de](mailto:anzeigen@tutzing-nachrichten.de), [www.tn-anzeigen.de](http://www.tn-anzeigen.de)  
Preisliste Nr.2 /2002

Edition:  
M Com Consult / PSP  
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing  
[hkm@mcomtv.de](mailto:hkm@mcomtv.de)

Druck:  
Druckerei Josef Jägerhuber GmbH  
Wittelsbacherstr. 3, 82319 Starnberg, Tel.: 08151-2291, Fax: 08151-2361

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich  
Erscheinungsort: 82327 Tutzing  
Auflage: 6.000 Exemplare

Die Tutzing Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

**HAARSTUDIO**  
**JANET**

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Freitag 8 bis 18 Uhr  
Samstag 7 bis 12 Uhr

Tutzing, Kirchenstraße 5,  
Telefon:  
**081 58-90 70 21**



# Ihr Weg zu einem gesunden Rücken!

## Ihr Leistungspaket:

- Gesundheitschecks zum Einstieg
- Individuelles Trainingsprogramm für 5 Wochen
- Anleitung und Betreuung durch qualifizierte TrainerInnen

**5 Wochen testen  
zum Sonderpreis**



Bitte vereinbaren Sie  
Ihren Starttermin unter  
**Telefon 08158/3622**

Midgardstr. 8a · 82327 Tutzing · [www.life-competence.info](http://www.life-competence.info)

## Sprechendes Telefon für Sehbehinderte aber auch für Schwerhörige geeignet.

Entdecken Sie Geemarcs neues  
Telefon mit großen Tasten und  
Spracherkennung bzw. Ansage  
von Namen und Nummern:

GEEMARCS  
**CLEAR SOUND™**  
HEAR THE DIFFERENCE



- **Großes Display**
- **Telefonbuch für 30 Nummern**
- **4 Direktwahltasten**
- **Freisprecheinrichtung**
- **Optische Anrufsignalisierung**
- **Kompatibel mit Hörgeräten**

## Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr,  
Mi, Sa 9.00–13.00 Uhr.

**50 JAHRE**



## Unser DANKESCHÖN für Ihre Treue:

*Wir lieben  
scharfe Preise*



### Aktionspreis für die Gleitsichtsonnengläser,

inkl. Härtung 170,- €  
in braun, grün oder grau  
bis sph +/- 6,0 dpt,  
cyl bis + 4,0 dpt

**Gutes Hören und Sehen  
liegt uns am Herzen!**

Gsinn HÖREN & SEHEN GmbH  
82327 Tutzing · Hauptstr. 26  
Tel.: 08158-2077 · Fax: 08158-3095  
[www.hoeren-und-sehen.de](http://www.hoeren-und-sehen.de)

**[www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de) – die Tutzinger Nachrichten im Worldwideweb**

Mit dieser Märzausgabe sind die Tutzinger Nachrichten erstmals auch im Internet anzuklicken. Damit entsteht globale Reichweite. Einzelne Artikel können Sie herunterladen, archivieren oder an Freunde versenden. Gerne setzen wir auch Ihre zur Veröffentlichung gedachten Zuschriften sofort ins Netz. So bleiben wir mit Ihnen, unsern Lesern, immer im Gespräch.